

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 356.

Sonntag den 22. December.

1861.

Tarif für Erhebung der Wege-Abgaben (des Damm- und Brückengeldes) vom 1. Januar 1862 an.

- I. Die Wege-Abgabe (das Damm- und Brückengeld) wird von jedem mit Zugvieh bespannten Wagen oder Fuhrwerk jeder Art (worunter auch Schlitten gehören), von jedem Schiebekarren oder Handwagen (wozu auch Handschlitten gehören) nach folgenden Sätzen entrichtet:
- Im **Seiger, Hospital-, Dresdner, Lauchaer und Münzthore** (im letzteren soweit und solange der Fahrverkehr daselbst gestattet wird):
- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------|-------------|
| von jedem Schiebekarren oder Handwagen | — 2 5 8 | } Dammgeld; |
| von jedem Fuhrwerke, mag es mit einem oder mehreren Stücken Zugvieh bespannt sein, | 2 = 5 = | |
- im **Salle'schen und Frankfurter Thore**:
- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------|-------------|
| von jedem Schiebekarren oder Handwagen | — 2 5 8 | } Dammgeld; |
| von jedem Fuhrwerke, mag es mit einem oder mehreren Stücken Zugvieh bespannt sein, | 2 = 5 = | |
- und außerdem für jedes Stück Zugvieh **6 8 Brückengeld.**
- Die mit Eseln und Hunden bespannten Fuhrwerke werden in Bezug auf die Wege-Abgabe den Schiebekarren und Handwagen gleichgeachtet.
- II. Die Wege-Abgabe wird entrichtet beim Einpassiren, wenn Fuhrwerk oder Karren von auswärts kommt, beim Auspassiren, wenn Fuhrwerk oder Karren aus der Stadt kommt. Das Passiren bei der Rückkehr ist frei, wenn Fuhrwerk oder Karren leer oder mit denselben Gegenständen beladen ist, wie beim erstmaligen Passiren des Thores.
- III. Ueber jede Zahlung von Damm- und Brückengeld wird eine Quittung ertheilt.
- IV. Wer mit auswärtigem Fuhrwerk oder Karren innerhalb der Stadt betroffen wird, hat sich auf Verlangen der Officianten über die erfolgte Entrichtung der Wege-Abgabe auszuweisen, wenn er dies aber nicht vermag, die letztere zu entrichten und außerdem den vierfachen Betrag derselben als Strafe zu bezahlen.
- V. Das Ein- und Auspassiren mit damm- und brückengeldpflichtigen Fuhrwerken, Karren und Handwagen ist nur in den obengenannten Thoren gestattet, in jedem andern Stadteingange aber verboten. Wer dagegen handelt, hat die Wege-Abgabe nach obigem Tarif zu entrichten und außerdem den vierfachen Betrag derselben als Strafe zu bezahlen.
- VI. Das Minimum der unter IV. und V. bestimmten Strafen beträgt 10 Ngr.
- VII. Befreiungen von der Wege-Abgabe genießen:
- 1) Alle durch die vom königlichen Finanzministerium ausgestellten Freipässe legitimirten Personen und Frachten.
 - 2) Alles mit Pässen versehene Fürstengut oder die für auswärtige Landesherren bestimmten und als solche bescheinigten Hof-, Staats-, Kellerei- und Stall-Bedürfnisse.
 - 3) Alle in königlich sächsischen Diensten stehenden Militärpersonen und landesherrlichen Officianten, welche in Dienstangelegenheiten reisen und sich hierüber ausweisen oder in dessen Ermangelung die Uniform tragen oder — wenn sie in Civilkleidung — versichern, daß sie im Dienste sind.
 - 4) Alle ordinären und Extra-Posten, ingleichen Postpferde.
 - 5) Alle Militär- und Frohnfuhrn für die königlichen Truppen gegen Vorzeigung der Spann- und Frohnzettel.
 - 6) Alle Fuhrn mit Bergwerkmaterialien gegen Vorzeigung der von inländischen Bergämtern ausgestellten Pässe.
 - 7) Die in der Stadt Leipzig wohnhaften Bürger, wenn sie mit ihren eigenen Pferden, welche sie in der Stadt und nicht auswärts halten, ihre und der Ihrigen Personen, so wie ihre eigenen Güter fahren.
Hiesige Bürger, die ihre Pferde in der Regel in der Stadt und nur während ihres Sommeraufenthaltes auf dem Lande stehen haben, wenn sie ihre und der Ihrigen Personen, so wie ihre eigenen Güter fahren.
Lohnfuhrn haben die Wege-Abgabe zu entrichten, insofern sie nicht für bloße Spazierfuhrn zu achten sind. Zu den letzteren werden auch Fiakers, concessionirte Einspänner und Omnibus gerechnet.
 - 8) Gruben- und Stalldünger, so wie Sauche.
 - 9) Auswärtige Spritzen bei Feuergefähr.
 - 10) Wagen mit dem Mobilien ausgewiesener Personen, ingleichen Wagen mit Gefangenen, wenn der Transport unter Begleitung eines Officianten, so wie auf Anordnung einer inländischen Behörde geschieht und letzteres sofort bescheinigt wird.
 - 11) Stein- und Knackfuhrn für die fiskalischen und städtischen (Leipziger) Chaussees und Wege gegen Vorzeigung, beziehentlich Abgabe einer vom zuständigen Beamten ausgestellten Marke für jede Fuhr.
 - 12) Wagen, welche die von den Pächtern der Communrittergüter an den Rathsmarstall zu liefernden Deputate, ingleichen diejenigen, welche für den Rathsbau- und Holz- (Vorraths-) Hof Holz und Holzwaaren hereinbringen, gegen Bescheinigung der zuständigen Beamten; endlich auch diejenigen Lohngeschirre, welche aus den Vorräthen des Rathes Baumaterialien nach den erwähnten Rittergütern fahren; jedoch hat der Unternehmer solcher Fuhrn durch Vorzeigung eines auf seinen Namen und die Anzahl der Fuhrn lautenden Freischeines sich zu legitimiren.
- Leipzig, den 4. December 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleifner.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der königlichen Kreis-Direction wird hierdurch am Sonntag den 22. d. M. das Deffnen der **Verkaufsstätten** und der **Handelsbetrieb** von **beendigtem Vormittagsgottesdienste** an gestattet. Hierbei sind jedoch alle Störungen des Nachmittagsgottesdienstes sorgfältigst zu vermeiden.

Leipzig am 19. December 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

G. Wehler.

nicht als excentrischer, jugendlich schwärmender Dichter hingestellt, wie das gewöhnlich bei anderen Darstellern der Fall. Es ist ein echtes und wahres Künstlerportrait, was uns der berühmte Charakteristiker hier giebt, eine Künstlernatur mit allen ihren glänzenden Eigenschaften und Vorzügen, wie mit ihren Schwächen: es ist der Praktiker als Lustspiel-Dichter und als Schauspieler, der zugleich Mollière als Bühnen- und Theaterdirector ist. Eine gewisse Härte und sogar Bitterkeit, die der hohen Begeisterung für die Kunst und seinen Beruf beigemischt ist, charakterisirt den Ersteren, denn der echte Lustspiel-Dichter, der über die Thorheiten und Schwächen der Menschen, über die Verkehrtheiten gesellschaftlicher Zustände die Geißel des Wises schwingt, wird dazu stets durch eine gewisse innere Entrüstung, durch das sich Sträuben seiner edlen Natur gegen die Gebrechen und Lächerlichkeiten der Welt und der Menschen angetrieben — der echte Humor reißt erst unter trüben und schmerzlichen Lebenserfahrungen. — Die nervöse Erregtheit, die Herr Dawson meisterhaft zur Anschauung zu bringen wußte, bezeichnet in seinem Mollière namentlich auch den Schauspieler, dessen Beruf alle geistigen und physischen Kräfte fortwährend anspannt und dessen unausgesetzter Kampf mit den Schattenseiten seines Standes ihn stets in aufreibender Gereiztheit erhält.

Die starke Betonung dieser Hauptmomente des Charakters erhielt jedoch erst ihren vollen Werth durch das Feuer einer reinen Begeisterung, welches das ganze große Charakterbild durchglühte, wie durch die höchst feine und gewandte Repräsentation dem Ganzen auch ein außerordentlicher Reiz äußerer Lebenswürdigkeit verliehen wurde. Ein Verdienst des Künstlers, das wir sehr hoch anschlagen, ist es aber, daß er den großen französischen Lustspiel-Dichter und Schauspieler so vorführte, wie man sich den historischen Mollière denken muß.

Es ist anerkannt, daß die Leistungen unserer Bühne im Lustspiel höheren Genres stets höchst achtungswerthe, in der Mehrzahl selbst hervorragende sind. Auch diese Aufführung war eine sehr tüchtige und namentlich frische und lebendige. Besonders war es Herr Kühn, der sich in der höchst dankbaren Rolle der eigentlichen Hauptfigur, die jetzt ihren historischen Namen la Roquette erhalten hat, rühmlich auszeichnete und selbst neben dem berühmten Gaste großen und wohlverdienten Beifall erntete. Von den in neubesetzten Rollen beschäftigten Darstellern hat uns vor Allem Fräul. Heller als Madelaine in höherem Maße befriedigt.

Außer dem Mollière gab Herr Dawson noch eines seiner berühmtesten kleineren Genrebilder, den Bonjour in Holtei's „die Wiener in Paris“. Ueber diese Meisterleistung noch etwas Ausführliches zu sagen, ist nicht nöthig, denn sie ist als unerreicht in ihrer Art allgemein anerkannt. Trotz der außergewöhnlichen Länge des Theaterabends nahm dieser Bonjour auch diesmal wieder das ungeschwächte höchste Interesse für sich in Anspruch.

F. Gleich.

Oeffentliche Gerichtsungen.

In der am 20. d. M. Nachmittags unter Vorsitz des Herrn Gerichtsrath Starke abgehaltenen Hauptverhandlung wurde der aus Wildensfeld gebürtige Steindruckere Julius Albert Scheps wegen Diebstahls unter Berücksichtigung des Rückfalls zu 5 Monaten und 2 Wochen Arbeitshausstrafe verurtheilt. Scheps hatte am 2. November d. J. einem Kameraden aus dessen in d. M. gemeinschaftlichen Arbeitszimmer hängenden Beinkleidern ein Portemonnaie mit 17 Thlr. und einigen Kupfermünzen gestohlen und das ganze Geld bis auf wenige Thaler noch an demselben Tage mit Bekannten im Spiel und Trunk verendet.

Scheps war des Diebstahls zwar geständig, wollte jedoch seiner Behauptung nach nur 13 Thlr. in Einhälterstücken im Portemonnaie vorgefunden haben, wiewohl er der eiblichen Versicherung des Verletzten gegenüber dies nicht mit Bestimmtheit festzuhalten vermochte, vielmehr die Möglichkeit zugab, daß sich auch noch vier einhälterige Cassenbilletts darinnen befunden hätten, weil er das Geld sofort nicht so genau gezählt habe. Die Anklage war durch Herrn Staatsanwalt Barth vertreten.

In der am 21. d. M. unter Vorsitz des Herrn Gerichtsrath Dr. Herrmann abgehaltenen Hauptverhandlung befanden sich der Markthelfer Carl Eduard Dehmichen aus Lützen und der Antiquar Gottlob Ludwig Kohn aus Blumenthal auf der Anklagebank, ersterer wegen Diebstahls, letzterer wegen Diebstahlsbegünstigung und Partiererei. Dehmichen, welcher bei einem hiesigen Buchhändler in Diensten stand, hatte Kohn in verschiedenen Partien — nach seiner Versicherung waren es drei, nach Kohns Angabe aber viere gewesen — werthvolle Bücher, z. B. Bulwers Romane, die allein einen Werth von 14 Thlr. hatten, ferner Werke von Stifter &c. heimlich und ohne Genehmigung seines Principals von dessen Lager an sich genommen und zu Kohn gebracht.

Derselbe behauptete nun zwar, daß er dies nicht in diebischer Absicht gethan, vielmehr die sämmtlichen Bücher Kohn nur zur Ansicht überbracht habe, weil dieser ihm gesagt, er wolle von verschiedenen Buchhändlern Bücher in Commission nehmen. Allein er verschaffte sich mit diesem Anführen keinen Glauben, denn es fanden sich nicht nur unter den an Kohn überbrachten Büchern

von einzelnen doppelte Exemplare vor, während es doch offenbar zum Zwecke der bloßen Besichtigung nur eines Exemplars bedurft hätte, es gab auch Kohn selbst an, daß er einige Tage zuvor die erste Partie Bücher von Dehmichen erkaufte und daß er nicht anders geglaubt habe, derselbe habe ihm auch die übrigen Bücher lediglich des Verkaufs halber gebracht.

Während also Kohn hier den Angaben seines Mitangeklagten entgegnet, wollte er doch selbst weder gewußt noch vermutet haben, daß Dehmichen die fraglichen Bücher auf unredliche Weise erworben, namentlich seinem Principale gestohlen habe. Allein die Beweisaufnahme förderte so viele Indicien gegen ihn zu Tage, daß an seiner Schuld nicht füglich zu zweifeln war. Besonders verdächtig hatte er sich durch sein Benehmen gegen den Bestohlenen gemacht, als dieser auf Mittheilung eines Freundes sich den Büchervorrath bei ihm besah und hier jene große von seinem Commissionärlager herrührende Anzahl Bücher vorfand. Zunächst hatte Kohn jede Auskunft über den Erwerb der Bücher verweigert, dann behauptet, er habe sie gekauft und erst zuletzt auf Drohung mit Anzeige bei der Polizei gestanden, daß er die Bücher von Dehmichen, dessen Markthelfer habe; er hatte zugleich vielfach gebeten, ihn nicht unglücklich zu machen, da er nur der Verführer sei. Der Gerichtshof erachtete die Schuld beider Angeklagten für erwiesen und verurtheilte Dehmichen wegen Diebstahls zu 9 Monaten Arbeitshaus, Kohn dagegen wegen Diebstahlsbegünstigung in Concurrenz mit theils versuchter, theils vollendeter Partiererei zu 4 Monaten Gefängniß; die Anklage war durch Herrn Staatsanwalt Löwe vertreten, die Vertheidigung Kohn's führte Herr Adv. Kleinschmidt, während Dehmichen ohne Vertheidiger geblieben war.

Verschiedenes.

Die Vereinsbrauerei zu Leipzig hielt heute in der Buchhändlerbörse ihre statutengemäße Generalversammlung; es waren 772 Actien mit 130 Stimmen repräsentirt und durch 47 Actionäre vertreten. Nach Vorlesung des Geschäftsberichts stellte sich heraus, daß dieses Betriebsjahr eines der ungünstigsten ist, welches die Brauerei seit ihrem Bestehen erlebt. Durch Mittheilungen ergab sich, daß vorzugsweise der theure Hopfen, die Gerste und das Malz Veranlassung zu dem unerfreulichen Resultat waren. Das Directorium wurde ziemlich stark angegriffen, nach lebhafter Debatte jedoch die Justification der Jahresrechnung gegen zwei Stimmen ausgesprochen.

Ein Seitenstück zu der Nachricht aus Paris, daß ein Deutscher sein Vermögen „Denjenigen, die ihm Vergnügen gemacht“, testamentarisch hinterlassen, wird jetzt aus Wien gemeldet. Der Hoffchauspieler Fichtner ist nämlich auf die Weise Hausbesitzer in Hiesing geworden, daß eine Dame diesem Künstler aus Dankbarkeit für die Freude, die ihr sein Spiel bereitet, ein Haus hinterlassen hat.

904. Am untengesetzten Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Platz: wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Mehl's für 1 Boll-Kentner, b) des Getreides und der Vorkaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122 1/2 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Eimer, 2 1/2 Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgetommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „Bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thaler ausgeschrieben.

Rüböl loco: 13 1/2 Bf.; p. December, Januar ebenfalls 13 1/2 Bf.; p. Januar, Februar, ingleichen p. April, Mai 13 1/2 Bf.

Leinöl loco: 13 1/2 Bf.

Rohöl loco: 17 1/4 Bf.

Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qual. 5 1/2 bis 6 1/4 Bf., 5 1/2 bis 6 1/2 Bf. bez. [nach Qual. 70 bis 75 Bf., 70 bis 76 Bf. Bz.]

Roagen, 158 S, loco: n. D. 4 1/2 bis 4 3/8 Bf., 4 1/2 bis 4 3/8 Bf. bez. [nach Qual. 51 bis 52 1/2 Bf., 50 bis 52 1/2 Bf. bez.; p. December, ingleichen p. December, Januar und p. Januar, Februar durchgehends 51 1/2 Bf.; p. April, Mai 51 Bf. Gd.]

Gerste, 138 S, loco: nach Qualität 3 bis 3 1/6 Bf., 2 11/12 bis 3 1/6 Bf. Bz. [nach Qual. 36 bis 38 Bf., 35 bis 38 Bf. Bz.]

Hafers, 98 S, loco: 1 1/2 Bf., nach Qualität 1 17/24 bis 1 1/2 Bf. bez., 1 17/24 Bf. Gd. [22 Bf., nach Qualität 20 1/2 bis 22 Bf. Bz., 20 1/2 Bf. Gd.]

Erbsen, 178 S, loco: 5 1/2 Bf. [64 Bf. Bz.]

Wicken, 148 S, loco: 3 1/2 Bf. [42 Bf. Gd.]

Spiritus, loco: 18 Bf. Bz., 18 1/4 Bf. Gd.; p. medio Januar 18 1/4 Bf. Bz.; p. Januar 18 Bf. Gd.; p. Januar bis Mai, eben so 18 1/2 Bf. Gd.

Leipzig, 21. Dec. 1861. M. Bretschmann, Secr.

Bekanntmachung.

Am 10. dieses Monats hat sich der nachstehend beschriebene junge Mann aus einer in der Fleischergasse alhier gelegenen Gastwirthschaft, woselbst er übernachtet hatte, heimlich und ohne Bezahlung entfernt und es sind nach seinem Weggange aus der Stube, wo er geschlafen, folgende Sachen:

1 schwarzgrauer Ueberziebrock mit 4 Taschen, 3 Mannshemden, 3 Vorhemdchen, 1 Paar blaue Socken, 1 blaugedrucktes Taschentuch und 1 rothcarriertes dergl. vermisst worden. Ruchmächtig hat der erwähnte junge Mann, welcher etwa 25 Jahre alt gewesen ist, blondes Haar, so wie dergl. Backenbart gehabt und sich für einen Kellner ausgegeben hat, diese Sachen entwendet und bitten wir daher, uns alle solche Umstände, welche zu seiner Entdeckung führen können, baldigst anzuzeigen.

Leipzig, den 20. December 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Bausch.

Holzauktion.

Freitag den 27. December von Vormittag 10 Uhr ab sollen auf dem unterhalb Prödel gelegenen Holzgrundstück des Gutsbesizers Stöbe aus Prödel circa 130 Stück Eichen, für Stellmacher passend, bis zu 24 Zoll untere Stärke, so wie eine Partie Birken und Aspen auf dem Stamme an den Meistbietenden verkauft werden. Versammlungsort im Gasthause zu Prödel.

Ad. Reinhardt.

Bei C. Pirzel in Leipzig ist soeben erschienen und vorrätzig bei Carl Fr. Fleischer:

Neue Bilder

aus dem

Leben des deutschen Volkes.

Herausgegeben

von

Gustav Frentag.

XVI. und 588 Seiten in 8°.

Preis 2 Thlr. 22 1/2 Ngr.

Weihnachtsgeschenke.

In der Buchhandlung von Robert Frieze in Leipzig erschien soeben und ist vorrätzig in Leipzig in der Hinrichs'schen und Rosberg'schen Buchhandlung, bei C. F. Fleischer, Louis Rocca, C. S. Neclam sen., sowie auswärts in allen Buchhandlungen:

Spitta, Psalter und Harfe. Eine Sammlung christl. Lieder zur häuslichen Erbauung. 24. Aufl. Geb. 1 fl . Feine Ausg. in engl. Einband mit Goldpressung und Goldschnitt 1 fl 16 N .

Spitta, nachgelassene geistl. Lieder. Mit des Verfassers Bildniß, gest. von Semmler. 1 fl , in engl. Einband mit Goldpressung und Goldschnitt 1 fl 10 N .

Spitta, Karl Johann Philipp. Ein Lebensbild von K. K. Munkel. 25 N , in engl. Einband mit Goldpressung 1 fl 5 Ngr .

Hall, die glückliche Familie. Eine Erzählung für Kinder. Mit Illustrationen. Cart. 7 1/2 N .

Hall, Neue Gedichtchen und Geschichtchen für kleine Kinder mit Illustrationen. Cart. 6 N .

Jonas, Gut Heil! Ein Festgeschenk für Deutschlands turnende Jugend. Col. 20 N , schwarz 15 N .

Raumann, Weisheit im Grün. Neue Dichtungen f. die Jugend. Mit Titelbild und Umschlag in Buntdruck 20 N .

Ruhkopf, Der gute Kamerad. Eine Erzählung für das Alter von 10—14 Jahren. Mit 2 color. Bildern geb. 15 N .

Ruhkopf, Schwalben. Drei Erzählungen für das Alter von 10—14 Jahren. Mit color. Bildern geb. 20 N .

Ruhkopf, Schlüsselblumen. Drei Erzählungen für das Alter von 10—14 Jahren. Mit color. Bildern geb. 20 Ngr .

Ruhkopf, Kleine Thierfreunde. Sechs Erzählungen für das Alter von 7—10 Jahren. Mit Silhouetten v. Fröhlich. Cart. 20 N .

Ruhkopf, Zahn und Wild.

Wild und Zahn.

3 Erzählungen für Kinder von 7—10 Jahren. Mit Silhouetten von Fröhlich. Cart. 18 Ngr .

Knorr, Julius. Pianoforte-Schule für den Unterricht und das Selbststudium. 4. Aufl. 1 fl .

Worte einer Mutter an ihre Tochter. Nach der 3. Aufl. aus dem Norwegischen von Ruhkopf. M. A. geb. 10 Ngr .

Kinderbücher

in großer Auswahl von

1 Neugroschen an,

besonders aber empfehle ich nachstehende zu den dabei bemerkten antiquarischen Preisen, als:

Jugend-Album. Herausgegeben von Gerstäder, Hoffmann, Dielig, Nierig, Horn, Wildermuth u. c. Mit prachtvollen Bildern. (Statt 3 Thlr.) Für nur 1 Thlr. 10 Ngr.

Beumer, das Buch der Natur, des Völkler- u. Menschenlebens. Eine Schrift zur wahren Geistes- und Gemüthsbildung für die reifere Jugend. Für nur 1 Thlr.

Willis der Steuermann. Mit vielen fein color. Bildern. (Statt 2 Thlr. 20 Ngr) Für nur 25 Ngr.

Wippermann, Dr., Kreuz und Eiche. Für die reifere Jugend. Mit 6 illuminirten Bildern. Für nur 15 Ngr.

Wippermann, Dr., Erzählungen für die reifere Jugend. Mit 6 illuminirten Bildern. Für nur 15 Ngr.

Vöppig's illustrierte Naturgeschichte des Thierreichs. (Säugethiere und Vögel) Mit 2048 in den Text gedruckten naturgetreuen großen Abbildungen. Zwei starke Bände von 594 Seiten in Folio. (Statt 6 1/2 Thlr.) Für nur 2 Thlr.

Braun, J., Im grünen Wald. Bilder aus der Natur. Mit hübschen color. Bildern. Für nur 15 Ngr.

Silbert, Erzähle liebe Mutter. 85 kleine moralische Kindergeschichten für das Alter von 4—8 Jahren. Mit 8 fein color. Bildern. Für nur 10 Ngr.

Reichenbach, Dr., Alphabetischer Thiergarten. Ein naturhistorisches Bilderbuch für die Jugend jeden Alters. Für nur 8 Ngr.

Gendenmaj, der. Drollige Geschichten und Bilder. Für nur 7 1/2 Ngr.

Frank, N., Charakterbilder. Kleine Erzählungen für Knaben. Mit 9 fein color. Bildern. (Statt 20 Ngr.) Für nur 7 1/2 Ngr.

Das Büchlein Gerngesehen. Ein Geschenk für kleine Mädchen. Mit 8 fein color. Bildern. (Statt 20 Ngr.) Für nur 6 Ngr.

Elling, F., das Glasmännchen. Eine Erzählung für die Jugend. Mit 4 color. Bildern. Für nur 7 1/2 Ngr.

Kletke, S., Märchen meiner Großmutter. Mit 4 color. Bildern. Für nur 7 1/2 Ngr.

Stieff, S., Glaube, Liebe, Hoffnung. Drei heilige Erzählungen für die reifere weibliche Jugend. Mit 4 Bildern. Für nur 7 1/2 Ngr.

Schömke, A., die Hausthiere. Ein naturhistorisches Lesebuch für Schule und Haus. Mit 14 color. Bildern. Für nur 7 1/2 Ngr.

Bilder aus dem Kinderleben. 8 Erzählungen für Kinder. Mit 8 bunten Bildern. Für nur 7 Ngr.

Die kleine Schülerin. Bilderbuch für fleißige Mädchen. Mit Versen und 12 colorirten Bildern. Für nur 6 Ngr.

Neues Bilderbuch. Mit 12 color. Bildern. Für nur 6 Ngr.

Fabeln in Bildern mit Text für gute Kinder. Mit 12 color. Bildern. Für nur 7 Ngr.

Schömke, A., Malerische Naturgeschichte der Hausthiere. Mit 51 fein color. Abbildungen. Für nur 15 Ngr.

Straus, C., Sanymed. Zur Lehre und Lust der reiferen Jugend. Mit 4 Abbildungen. Für nur 4 Ngr.

Das Wohnhaus und was darinnen. Ein Bilderbuch für kleine Kinder. Mit 78 bunten Bildern. Für nur 3 Ngr.

Das Stufenalter des Menschen. Mit 11 fein color. Bildern. Für nur 2 1/2 Ngr.

Franz Ohme,
Universitätsstraße 7.

5% Anleihe der Zwickauer Bürgergewerkschaft.

Von der Direction der Zwickauer Bürgergewerkschaft beauftragt, Zeichnungen auf die von derselben zu emittirenden 280,000 Thlr 5% Schuldscheine in Appoints à 100 Thlr., wovon ein großer Theil bereits placirt ist, anzunehmen, empfehlen wir solche hiermit als eine höchst solide Capitalanlage. Die hierauf Bezug habenden Prospective können bei uns in Empfang genommen werden.

Hammer & Schmidt.

Grimma'sche Strasse
No. 16, Mauricianum.

Die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager
von

**Festgeschenken,
Büchern für jedes Alter**
und zu den verschiedensten Preisen,
**Prachtwerken,
Albums, Atlanten,
Erd- und Himmelsgloben,
Tellurien etc.**



Kataloge gratis.

Vorräthig in Leipzig bei C. F. Fleischer, C. L. Frigische, J. Jackowitz, Louis Rocca, Rosberg, C. F. Schmidt, Del Vecchio, D. Voigt, L. Zander:

Campe, Robinson Crusoe des Aelteren

wunderbare Schicksale zu Wasser und zu Lande,
mit 6 bunten Originalbildern von Holz.

Siebzehnte Original-Auflage. Eleg. cart. Preis 20 Ngr.

Dieses der Kinderwelt liebe Buch wird hier mit den beliebtesten alten fein colorirten Originalkupfern von Holz in neuer und geschmackvoller Ausstattung geboren.

Wir ersuchen, diese unsere, seit fast fünfzig Jahren existirende, in Tausenden und Aber-tausenden Exemplaren verbreitete ausgezeichnete Campe'sche Jugendschrift nicht mit dem bei F. Vieweg & Sohn erschienenen „Robinson der Jüngere“ zu verwechseln, welcher nach der Kritik einer so gewichtigen Autorität, wie die des Herrn Professor Hermann Hettner, eine breite Verwässerung des alten englischen 1719 erschienenen Robinson von Defoe, nach Professor Carl Courtin's Aussprache aber eine im veralteten incorrecten Style geschriebene Verunstaltung des Originals ist. Expedition des Campe'schen Robinson in Leipzig.



Meine wunderschönen billigen Bücher sind alle wieder

vorräthig und in Sectionen von 6 Büchern für 15 Ngr., 10 Büchern für 1 Thlr., 10 Büchern für 1 1/2 Thlr. 2c. 2c., zweckmäßig sortirt.

Gustav Pönicke, Neumarkt Nr. 9.

Das Geschäftslocal ist heute den ganzen Tag geöffnet.

Im Verlage von Breitkopf & Härtel in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das Hauslexikon.

Encyclopädie praktischer Lebenskenntnisse für alle Stände.

Dritte, durchaus neu bearbeitete Auflage.

(Mit eingedruckten Holzschnitten.)

Fünfte Lieferung. (Schluss des fünften Bandes.) Geh. Preis 20 Ngr. Fünf Bände liegen vollendet vor, der sechste und letzte Band soll in der ersten Hälfte des nächsten Jahres folgen.

Das Hauslexikon, dessen Trefflichkeit allgemein anerkannt ist, wird auch als Festgeschenk für jedes Haus hiermit aufs Neue empfohlen.

Leipzig, im December 1861.

Breitkopf & Härtel.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Briefe der Schule an das Haus. Hausleine zur Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung.

Von einem Freunde der Volkserziehung. 16. geh. 6 Ngr.

Nicht nur den Vätern und Lehrern, sondern auch allen denen, welchen unsere Volkserziehung am Herzen liegt, empfehlen wir diese Schrift zur geneigten Beachtung.

Kinderbücher

in großer Auswahl, besonders aber eine Sammlung von sechs Stück verschiedenen mit vielen bunten Bildern, hübschen Erzählungen, Märchen, Versen 2c., gebunden, neu, für das Alter von 2-14 Jahren, für den Spottpreis von nur

15 Ngr.

empfiehlt die

Buchh. von C. F. Schmidt.

Das Register zum Bazar für 1861

ist für 2 1/2 Ngr. zu haben in der

Buchh. v. C. F. Schmidt.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Neclam, Dr. Carl, Geist und Körper in ihren Wechselbeziehungen mit Besuchen naturwissenschaftlicher Erklärungen. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Bücher zum Christfeste

Amelang's Verlag in Leipzig (in allen Buchhandlungen zu finden),

die, das Vortrefflichste in ihrer Art, ein jedes für seinen Zweck, den gebildeten Familien mit Wahrheit zu empfehlen sind. Und weiter und gedankenvoll findet sich in folgenden dreien die höchste Vollendung lyrischer Kunst.

Sammer, Jul., Leben und Heimath in Gott. Eine Sammlung Lieder zu frommer Erhebung und sittlicher Beredelung. Höchst eleg. gebunden in Golddeckel, mit Stahlstich. Preis 2 Thlr.

Album für Deutschlands Töchter. Lieder und Romane. Mit ca. 300 Illustrationen von Göthe, Georgy u. Anderen. 4. Aufl. in Prachtsteinband mit Goldschnitt. 3 1/2 Thlr.

Polko, Dichtergrüße. Auswahl neuer deutscher Lyrik. 2. Aufl. Mit vielen Illustrationen. Höchst elegant in Goldschnitt gebunden mit Mosaik. 2 Thlr.

Und dann bezeichnen wir noch nachstehende Schriften, welche das Herz erwärmend, den Geist erfrischt und Belehrung bringend, den edelsten Erzeugnissen unserer Literatur sich zugesellen.

Unsere Pilgerfahrt von der Kinderstube bis zum eigenen Heerd. Lose Blätter von Elise Polko. Prachtband mit Goldschnitt. 1 1/2 Thlr.

Spieler, Eritiens Stunden der Jugend und des Nachdenkens. 8. Aufl. Eleg. gebunden mit Goldschnitt. 1 Thlr. 27 Ngr.

Petiskus, Olymp, oder Mythologie der Griechen, Römer und Aegyptier; mit Einschluß der indischen und nordischen Götterlehre. 12. Aufl. Eleg. geb. 1 1/2 Thlr.

Unzerreißbare, auf Leinwand gedruckte colorirte

Bilderbücher

empfehlen zu billigsten Preisen die
Buchhdlg. v. **C. F. Schmidt.**

Durch alle Buch- und Kunsthandlungen ist zu beziehen:
Portrait des verstorbenen

General-Musikdirectors

Dr. Heinrich Marschner.

Preis 10 Ngr.

Verlag der Englischen Kunstanstalt von **A. H. Payne,** Leipzig und Dresden.

Unterricht in der chromatischen Harmonica wird gründlich ertheilt. Die praktischsten Instrumente, so wie Musikalien sind durch mich zu haben.

Adr. bittet man in der Exped. d. Bl. unter H 4 niederzulegen.

Neuchateller 10 Fres.-Loose,
Schwedische 10 Thlr.-Loose,
Malländer 45 Lire-Loose

sind bei mir zu haben.

Ziehung der Malländer Loose am 1. Januar.

S. Fränkel sen.

Freiburger 15 Francs. oder 4 Thaler-Loose, die mit Gewinnen à 60,000, 50,000, 45,000, 40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 10,000, 5000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 400, 250, 200, 125, 100, 75, 50 Francs und von 30 Francs abwärts bis 17 Francs als niedrigste Prämie gewinnen müssen, empfiehlt zum billigsten Cours als passendes Weihnachtsgeschenk!

Carl R. Vieweg, Petersstraße Nr. 15.

NB. Auf die am 1. Weihnachtsfeiertage erscheinende Annonce, Anlehens-Loose betreffend, mache ich hiermit besonders aufmerksam.

Schillergewinne

sind wieder angekommen und werden noch Loose zur Einziehung derselben à 2 1/2 Ngr. angenommen von dem vereidigten Vertrauensmann

Anton Fischer jr.,
Hainstraße im Stern.

Das photographische Atelier für Panotypie von **Moritz Gleditsch,** Raundörferchen 12, ist geöffnet von 10—3 Uhr und fertigt Bilder von 15 \mathcal{K} an.

Pfänder versetzt und einlösen auf's Leibhaus werden schnell und verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Tr.

Summischebe werden verkauft, auch einzeln, und solche reparirt Burgstraße 21 (Dr. Helfers Haus). **Ehreg. Stein.**

Die noch vorhandenen

Winterhüte

sollen zu herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Auch sind **Gandshuhe** und ff. **Parfüms** immer zu haben Markt 17, **Aug. Grosse.**

Wieder vorrätzig.

Keine Kindsmarkpomade zur Conservirung des Haars in 1/2 und 1/4 Pfd. empfiehlt sehr preiswürdig, echt französische Philokompomade von reinem Blumengeruch à Flacon 7 1/2 u. 10 \mathcal{K} .
A. Bäselor, Grimma'sche Straße 30.



Optische u. mechanische Artikel

in guter Auswahl
empfehle zu billigen Preisen

Th. Teichmann,

Barfußpfortchen Nr. 24.

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strasse und Neumarkt-Ecke, empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken sein neusortirtes Lager von

Pariser Nouveautés und Phantasie-Artikeln,
Elegante Pariser und Wiener Modérateur-Lampen und Bronzewaaren,
Pariser Schmuck neuester Façons von feinsten Vergoldung,
Englisch Kupfer- und Britannia-Metall-Waaren,

Feinste Silberplattir-Waaren, bestehend in diversen Sorten Hand-, Spiel- und Tafel-Leuchtern, Candelabres, Theemaschinen, Frucht- und Zuckerschalen, Weinkühlern, Etageren, Service und Tafelgeräthe aller Art, als: Tafel-Messer und Gabeln, Auster-Messer, Potagen-, Gemüse-, Speise- und Thee-Löffel etc. etc.

F. G. Eule, Vergolder,

Fl. Fleischergasse 24, empfiehlt

Pfeiler-Spiegel mit und ohne Console
und Marmorplatten,
Bilderrahmen und Goldleisten,
Kron- und Wandleuchter,
Uhr-Console u. Steinpappfiguren,
Gardinengefäße und Photographierahmen.

Neuheiten

in **Cravatten und Schlipsen,**

sowie eine Partie zurückgesetzter Cravatten u. Schlipse in **Schide à St. von 4 \mathcal{K}** an empfiehlt die Fabrik von

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Nähmaschinen,

besten und soliden Bauart, sowohl für Schneider, Schuhmacher etc., als auch für Weißzeug, empfiehlt zu billigen Preisen die mechanische Werkstatt von

Heinrich Pfizer, Antonstraße Nr. 23,
Bazar Nr. 31.

Die Eröffnung
seiner
Photographischen Kunst-Anstalt

zeigt hierdurch an und verbindet zugleich die Versicherung, dass alle ihm übertragenen Arbeiten im Fach der **Photographie** zur bestmöglichen Zufriedenheit der geehrten Besteller ausgeführt werden.

Leipzig, im December 1861.

Achtungsvoll

Herrmann Kiesling,

Zeitzer Strasse Nr. 56.

Genehmigt von der Königl. Sächs. Medicinal-Behörde.

Wachholderpomade mit Chinaextract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte Wachholderpomade verhindert das Ausfallen der Haare gänzlich, befördert das Wachstum derselben ungemein schnell, belebt die bereits ersterbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Ngr. zu haben, und ist jedes Flacon mit meinem Siegel versehen.

Echtes selbstgefertigtes China- und Klettenwurzel-Öel in anerkannter Güte à Flacon 5, 7½, 10 und 15 Ngr. empfiehlt
Albert Bäselier, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Comptoir und Lager

VON

C. Lauteren Sohn

in Mainz und Leipzig,

Windmühlenstrasse Nr. 15.

!! Für Weihnachtsgeschenke!! empfiehlt

Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 33,

Postpapier mit Namen, Firmen und dergl. in Hoch- und Wasserdruck;

do. für Damen, extrafein, von allen Qualitäten u. Farben in eleganten Cartons à 100, 150 und 200 Bogen, geprägt mit Anfangsbuchstaben, Vor- und Zunamen in neuen geschmackvollen Dessins;

Briefconverts in allen Größen, Qualitäten und Farben, namentlich sehr elegante für Damen;

Papeterien von 3½ an bis zu den feinsten;

Lampenschirme in verschiedenen Größen;

Visitenkarten, 100 Stück in eleganten Cartons von 1 an bis 1½ an;

do. geprägte in dgl. Cartons à 100 St. 25 an;

Notizbücher von 2½ an;

Petschafte mit zwei Buchstaben und schön polirtem Heft à Stück 3 an, so weit der Vorrath reicht;

Modellcartons in neuesten Mustern;

Schreibhefte, Federkästen, Bleistifte von Faber und

Hardtmuth, Stahlfedern, Stammbücher, Schiefer-

und unzerbrechliche Tafeln u. s. w. u. s. w.

Grimma'sche Straße 33,
Ecke vom Raschmarkt,

Ernst Hagendorff,

Grimma'sche Straße 33,
Ecke vom Raschmarkt,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager aller Arten feinsten

Leder-Galanteriewaaren

mit und ohne Stickerel, vorzüglich ff. Mappen mit Einrichtung, Necessaires für Herren und Damen, Albums, Poesien, Gesangbücher in Sammet und Leder, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Briefstoschen, Notizbücher, Journalmappen, Lesepulte, Handschuhkasten, feinste Damentaschen, ferner die so beliebten

Albums zu Photographien.

Stickerelen zum Garniren und alle in mein Fach schlagende Artikel werden geschmackvoll angefertigt.

Haargemälde, Armbänder, Uhrketten

als passende Weihnachtsgeschenke empfehlen und fertigen von dazu übergebenen Haaren
Grimma'sche Straße Nr. 21.

Gedr. Ribsam.

Sterzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 356.] 22. December 1861.

Reichhaltiges Lager. — Weihnachts-Ausstellung. Literarische Festgeschenke in den elegantesten wie auch den einfachsten Einbänden.

Atlanten.
Tellurien, Lunarien und Globen
in jeder Größe.
Zuschnitten und Malerfarben.
Spiele für jedes Kindesalter in
reichster Auswahl.
Gesellschaftsspiele für Erwachsene.
Bilder zum Ausschneiden mit der Schere.

Modellir-Cartons, fertig aufgestellt,
mit Gelatine-Fenstern zum Erleuchten,
ein prächtiger Schmuck des Weihnachts-
tisches.
Modellir-Bogen, nach wirklichen wie
auch nach Phantasie-Gebäuden.
Tonartenlehrer.

Musikalische Zauberarten.
Brief- und Bilderbogen.
Zeichenvorlagen.
Colorir-Vorlagen.
Gratulations- u. Neujahrskarten.
Kalender jeder Art.
Schiefertafel-Notizbücher.

Alle neueren Erscheinungen der Literatur sind vorrätzig.
Alle von anderen Handlungen angezeigten Werke liefere ich zu denselben Preisen und in gleichen Einbänden; — einfach
gebunden billiger.
Leipzig, im December 1861.

Buchhandlung von Otto Volgt,
Petersstraße Nr. 14.

Die Unterzeichnete hält wie früher auch diesmal ein ausgewähltes Lager von prachtvoll ausgestatteten

Weihnachts- u. Festgeschenken für die Jugend wie für Erwachsene,

Prachtvolle
Einbände !!!

Sämmtliche deutsche Classiker in ordinären und feinsten Einbänden.
Miniatur-Ausgaben aller neueren Dichter in Brillant-Einbänden.
Gebetbücher. Prachtbibeln.
Geschichtswerke. Geographische Handbücher. Atlanten.
Sämmtliche Conversations-Lexika in allen Ausgaben.
Größere und kleinere Wörterbücher in allen Sprachen.
Vorlegeblätter zum Zeichnen. Spiele u. s. w. u. s. w.

Billige
Preise.

Kinderschriften in großer Auswahl für jedes Alter
in schöner Ausstattung zu allen Preisen.

Rossberg'sche Buchhandlung in Leipzig,
Universitätsstrasse No. 22, Paulinum.

Die Buchhandlung von C. L. Fritzsche,

Universitätsstraße Nr. 2,

hält für bevorstehendes Fest ihr reichhaltiges Lager von

Bilderbüchern, Jugendschriften, literarischen Festgeschenken
für Erwachsene 2c.

bestens empfohlen. Alle Bücher, wo irgend angezeigt, sind auch daselbst zu haben.

Passende Weihnachtsgeschenke für Auswärtige.

Diverse Ansichten und Erinnerungsblätter von Leipzig, so wie eine grosse Auswahl anderer
Städte-Ansichten, 36 Blatt diverse Photographien vom hiesigen Museum.
Zugleich empfehle ich auch mein assortirtes Lager von Kupferstichen und Lithographien zu den
billigsten Preisen.

Louis Rocca, Grimma'sche Strasse Nr. 11.

! Elegantes Weihnachtsgeschenk!

100 Stück  Visitenkarten  höchst elegant mit feinem Kästchen für 1 fl , 200 für 1 $\frac{1}{2}$ fl liefert
prompt die Steindruckerei von C. A. Walther,  Kochs Hof. 



Durch alle Musikalienhandlungen und Buchhandlungen zu beziehen:

Special-Studen

mit Fingersatz und Anweisung zum Ueben

für den

Clavierunterricht

von der höheren Mittelstufe bis zur angehenden
Concertvirtuosität fortschreitend
componirt

von

Louis Köhler.

Op. 112.

Zwei Hefte.

Heft 1.

- No. 1. Geläufigkeit.
- No. 2. Obligate linke Hand.
- No. 3. Leichtigkeit und Lockerheit.
- No. 4. Gebundene Terzengänge.
- No. 5. Triller-Studie.
- No. 6. Chromatisches Laufwerk.

Heft 2.

- No. 7. Octaven-Studie.
- No. 8. Gebrochene Octaven.
- No. 9. Accordische Harpeggien.
- No. 10. Gelenk-Studie.
- No. 11. Gebundene Sexten-Gänge.
- No. 12. Spannungen in Harpeggien.

Eingeführt in dem „Conservatorium der Musik“
und in der „Académie der Musik“ zu Berlin.
Heft 1, 2 à 1 Thlr.

Früher erschienen:

Die ersten Studien für jeden Clavierschüler als technische Grundlage der Virtuosität von Louis Köhler. Op. 50. Pr. 25 Ngr. Angenommen vom Conservatorium der Musik zu Leipzig und zu Wien.

Der erste Fortschritt, 24 kleine Vorspielstücke für jeden Clavierschüler zur Uebung und Unterhaltung, mit Fingersatz, in stufenweiser Ordnung von Louis Köhler. Op. 79. Pr. 1 Thlr.

Verlag von **Bartholf Senff** in Leipzig.

6 neue Spiele für Kinder

geben wir von heute an
nach beliebiger Auswahl
um vollends damit aufzuräumen

für nur 1 Thaler.

Volgt & Zieger, Neumarkt 6.

Jugendschriften, Bilderbücher und neue Spiele

haben wir in großer Auswahl und liefern solche zu außerordentlich billigen Preisen.

Ganz besonders machen wir auf die von uns in diesem Jahre zusammengestellten

10 Jugendschriften

für Kinder von 2-14 Jahren,

als: **Musknackerchen, Robinson, Belagerung von Sebastopol, Der spielende Rechner, Schriften von Neumer, Willmsen u. s. w.,** sämmtlich (in Quart und Octav) hübsch gebunden mit sehr vielen colorirten Bildern, welche wir zusammen

für nur 1 Thaler

liefern, als eine Sammlung, die so billig nirgends gegeben werden kann, hiermit ganz besonders aufmerksam.

Volgt & Zieger, Neumarkt 6.

Bei **C. Strzel** in Leipzig ist soeben erschienen:

Neue Bilder

aus dem

Leben des deutschen Volkes.

Herausgegeben

von

Gustav Frentag.

XVI. und 588 Seiten in 8°.

Preis 2 Thlr. 22 1/2 Ngr.

Vorräthig in der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Ausverkauf. Bilderbücher

zu herabgesetzten Preisen,
um damit zu räumen.

Eine große Auswahl schöner Bilderbücher und sehr werthvoller Jugendschriften, z. B.: **Robinson-Märchenbücher - Naturbilder - Szenenbilder - Amerikanische Reisebilder - Fabelbücher - Naturgeschichte für die Jugend - Struwwelpeter -**

Die Reise ins Schlaraffenland
u. s. w. - u. s. w. - mit sehr vielen illuminirten Bildern - welche früher im Ladenpreis 6 Ngr. bis 2 Thlr. kosteten, - werden - um damit zu räumen - zu dem herabgesetzten Preise von 2 Ngr. bis 1 Thlr. verkauft.

Gratis zu haben

Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen.

G. Senf, Universitätsstraße 6.

In **C. F. Schmidt's** Verlag in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Sophie Wilhelmine Scheibler,

Allgemeines deutsches Kochbuch

für alle Stände, mit vielen erläuternden Abbild.
16. vermehrte und verbesserte Auflage. Preis fein geb. 1 1/4 Thlr., brochirt 1 Thlr.

Es fehlt nicht an Kochbüchern, welche den Geschmack lehren und selbst keinen besitzen, und andere, die statt zu unterweisen nur verwirren. - Streben wir jedoch stets nur dahin, daß unser Kochbuch, was Deutlichkeit, Gesundheit und Wohlgeschmack und Billigkeit bei Zubereitung der Speisen anlangt, seinen alten Ruhm behauptet, so haben wir erst recht, wie die vielen neuen Abbildungen darthun, bei der jetzigen nach dem Allerbesten gestrebt und außerdem den Preis so niedrig gestellt, wie bei keinem ähnlichen Buche der Fall ist.

Dieses Buch ist stets vorräthig in jeder Buchhandlung Deutschlands, in Sachsen, ausser in jeder Buchhandlung in **Dresden und Leipzig, in Bautzen - Chemnitz - Freiberg - Grimma - Meissen - Plauen - Schneeberg - Zittau - Zwickau**, auch in allen andern Städten zu finden.

Die Buchhandlung

und
Leihbibliothek

von
C. F. Schmidt,

Unterfränkstraße, dem Gewandhause gegenüber,
hält sich dem geehrten Bücher kaufenden und lesenden Publicum zu bevorstehender Fest- und Winterzeit bestens empfohlen.

In **J. C. Hinrichs'schen** Verlage in Leipzig erschienen und sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Predigten

gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig
von Prof. Dr. **B. B. Brückner**, Consistorialrath u.
Erste bis vierte Sammlung. 1. u. 2. Aufl. 1858-1860
gr. 8. geb. à 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., in 2 Bände gebunden 4 $\frac{2}{3}$ Ngr.

In **Baumgärtner's** Buchhandlung zu Leipzig erschienen und ist in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:

Geographisches Lotto.

Ein unterhaltendes und belehrendes Gesellschaftsspiel
für 2 bis 8 Personen.

In elegantem Pappkasten.
Preis 2 Thlr.

Dieses originelle, eben so instructive als unterhaltende Gesellschaftsspiel wird nicht verfehlen, den allgemeinsten Beifall zu finden, den es auch in Wahrheit verdient. Die Verlagsbuchhandlung empfiehlt dasselbe allen Familien als ein treffliches Festgeschenk.

Zu finden in allen Buchhandlungen.



Geschenks-Literatur

zu

Weihnachten

und

sonstigen Veranlassungen.

Leipzig, C. F. Amelang's Verlag. (Friedr. Voldmar.)

Unsere Pilgerfahrt von der Kinderstube bis zum eigenen

Heerd. Lose Blätter von **Elise Polko**. Prachtband mit Goldschnitt 1½ Thlr.

Die Pilgerfahrt des Weibes, von dem kleinen Mädchen bis zur Mutter, wie sie sich spiegelt in wechselnden Formen; das Leben der Frauenwelt und alle Seiten, die anschlagen in weiblicher Seele, hat **Elise Polko** mit sanftem Geist und weitem Blicke zu einem Bilde verwebt und einem Ganzen geordnet, das alle bedeutungsvollen Abschnitte des weiblichen Lebens und Wirkens in treuester Auffassung, in charakteristischen Zügen, Schilderungen und Darstellungen uns vorführt.

Es ist ein Buch, welches das Herz erweicht und den Geist erfrischt. Liebevoll und lebensbegeisterter, lehrend und warnend, zeigt es im Rundbilde das wechselnde Dasein, hier die drohenden Klippen, da das still durchdachte Leben, dort das Ringen der Seele, und die Freude und den Frieden irdischen Glückes.

Es ist ein Buch tiefweiblicher Innigkeit, ein Buch des deutschen Gemüths und des deutschen reinsten Familienlebens, welches zu behüten und zu schützen allein und immerfort nur der Genius der Weiblichkeit berufen ist.

Album für Deutschlands Töchter. Lieder und Romanzen.

Mit ca. 300 Illustrationen von Göze, Georgy und Anderen, nebst Titelbild in Farbendruck von Scheuren. 4. Aufl. In Prachtband mit Goldschnitt 3½ Thlr.

So reich als Deutschland ist kein Land der Erde an Dichtungen und Liedern, voll Tiefe des Gefühls, voll Pracht und Klang!

Streben wir einerseits nach dem Ziele, das Schönste und Erhabenste aus unserer Poesie zum Zwecke der Bildung, der Erweckung und Entzündung für ein höheres geistiges Leben, ein wahres Evangelium für Frauen und Mädchen darzubringen, so kullipften wir andererseits daran die weitere Idee: durch den Schmuck von Initialen und ausgeführten Bildern für diese Schöpfungen der Poesie die Empfindungsfähigkeit zu erhöhen und das Verständniß zu vermitteln.

Das Wahre und Schöne, was der Dichter sagt, sucht der Künstler sinnlich aufzufassen und zur lebendigen Empfindung des Blicks zu bringen. Jedoch die freie Dichtkunst, die sich fessellos bewegt, kann nicht bei Allem weilen, darum ist es der bildenden Kunst überlassen, das Gedicht in seiner Wahrheit poetisch fortzuspielen oder zu ergänzen.

Geleitet von dieser Idee, sind die Bilder dieses Albums keine zufälligen Verzierungen, sondern sie sind die Träger sinniger Gedanken, welche in harmonischer Verschönerung zum poetischen Texte stehen.

So durch unermüliches Streben, Alles in diesem Album anmuthig, ursprünglich und gedankenreich zu gestalten, und damit nichts fehle, selbst der äußeren Ausstattung eine Pracht zu geben, daß auch sie den Eindruck macht, im Verein mit dem Inhalt ein künstlerisches Ganzes zu sein: ist es gekommen, daß unser Album sich zum ersten Lieblingsbuch der Frauenwelt aufgebaut hat.

ien,
und
on-
er-
atur-
airten
r. bis
nen-
Ehr.
ceisen.
6.
schlenen
Buch
bild.
4. Thlr.
f. lehren
erweisen,
daß unse
nach und
ten Re
nen Ah-
a gestre
em ähr
handlung
handlung
nntz-
uen-
allen an
T,
esenden
s zeit
erschien
ath 1c.
58--180
ig ersch
zu haben
astspiel
ende Gef
Beifall
gshandlun
stgeschm.

Polko, Dichtergrüße. Neuere deutsche Lyrik. Mit vielen

Illustrationen. 2. Aufl. Höchst eleg. in Goldschn. geb. mit Mosaik. Preis 2 Thlr.

Wie Goethe sagt: „Wenn Jahre lang durch Länder und Geschlechter der Mund der Dichter sich vermehrend wälzt,“ mit solcher Hoffnung, daß noch weit hinaus diese Lieder klingen werden, mit der freudigen Zuversicht, nach dem Besten gestrebt zu haben und im äußeren Glanze der Schönheit, tritt diese Sammlung in neuer Auflage ihre weitere Wallfahrt an, begleitet von dem Wandergrüße der heiteren Verfasserin: „So klingt hinaus in die weite Welt, flattert zu Jung und Alt, und einer Jeden, die euch mit Lächeln empfängt, sagt — ich laß sie grüßen!“

Julius Hammer, Leben und Heimath in Gott. In höchst

brillantem Golddeckel gebunden mit Stahlstich. 47 Bogen. Preis 2 Thlr.

Der edelsten Geistesarbeit des deutschen Genius begegnen wir auf dem Gebiete der heiligen Dichtkunst.

Nacht irgend ein hoher Dichtergeist sich geltend, sicherlich finden wir von ihm Ergüsse, wo er mit aller Redemacht sich hindurch durch Gewölk und Wetterdunkel zum göttlichem Lichte und zur klaren Erkenntniß zu erheben strebt. Hier ist das Feld, auf dem die schönsten Blüten lyrischer Kunst aufgegangen sind!

Julius Hammer hat sich nicht mit der Aufgabe begnügt, eine bloß theologische Sammlung zu geben, sondern er hat im weiten Felde der Dichtkunst nach dem Schönsten, Edelsten und Erhabensten gesucht, wo der Dichter als ein echter Sendbote erscheint, der uns in die heiteren Schichten eines festen Glaubens und einer frommen Ergebung führt. Nicht minder reich ist diese Sammlung an solchen Gedichten, welche sich auf das Leben beziehen; der menschlichen Gemeinschaft, dem Tagewerke, der Lebenswallfahrt sind eine reiche Zahl gewidmet, die zu den edelsten poetischen Erzeugnissen gehören. Dies Buch gehört nicht einzelnen Richtungen an, sondern dem ganzen gebildeten Publikum, was für religiöse Gefühle empfänglich ist.

Viele neue ungedruckte Gedichte sind dieser Sammlung eingereicht — alle kritischen Blätter haben den Werth dieses Buches einstimmig anerkannt, und wir schließen mit der Recension in den „Hamburger Nachrichten“ Nr. 266 vom vorigen Jahre: „... Außerdem aber ist die Hammer'sche Sammlung nicht nur ihrer ethischen Bedeutung wegen zu rühmen, sondern auch als eine literarische That zu bezeichnen, in der sich eine ausgebreitete Belesenheit und ein von dem feinsten Sinn geleitetes Urtheil verkündet.“ Diese Eigenschaften waren es, die den Dichter Julius Hammer in den Stand setzten, in einem so großen Stile und aus Hunderten von Büchern in systematischer Ordnung das Nothwendige von dem Aelteren seit Luther, und von dem Neuen nur Zweckmäßiges zu geben.

Chr. W. Spieker, Emiliens Stunden der Andacht und

des Nachdenkens. Für erwachsene Töchter der gebildeten Stände. Achte, durchgängig verbesserte und vermehrte Auflage, mit Stahlstich. Gebunden in Goldschnitt mit Futteral. Preis 1 Thlr. 27½ Ngr.

Dieses freundliche, allgemein beliebte Buch, welches den Beruf in sich trägt, auf dem Bildungswege des weiblichen Gemüths ein treuer Führer zu sein, vom Tage der Einsegnung bis zur weiteren Bestimmung, — das in weisen Betrachtungen bei jedem Zeitraume des Lebens weilt, das irdische Glück, den Adel der Seele, Würde, Wahrheit und Tugend, mit gottgeweihten Empfindungen in sein Reich zieht, — dürfte den Töchtern gebildeter Stände als die gehaltreichste derartige Schrift willkommen sein.

Petiscus, Der Olymp oder Mythologie der Griechen und

Römer. Mit Einschluß der Aegyptischen, Nordischen und Indischen Götterlehre. Zum Selbstunterricht für die erwachsene Jugend und angehende Künstler. Mit 67 Abbild. 12. verm. u. verschönerter Aufl. 1 Thlr. Geb. m. Golddeckel 1½ Thlr.

Auf der äußersten Himmelsphäre wohnten des Alterthums ewige Mächte, und alle Räthsel, alle Naturerscheinungen, die den Menschen umgeben, schuf das phantasie reichste Volk der Welt zu jenem Ideen- und Sagenkreise, den wir Mythologie nennen und welcher nicht allein die ehemaligen Anfänge der menschlichen Erkenntniß über Gott, Natur und Geschichte in sich vereint, sondern auch die ersten Regungen der Dichtkunst bis zu ihrer unerreichbaren hochpoetischen Tiefe den späteren Geschlechtern offenbart. Die Kenntniß der Mythologie steht mitten zwischen dem, was zum Wissen gehört und was der Poesie und dem muntern Spiele der Phantasie anheim fällt. Dieser Doppelzweck, d. h. Belehrung und Entzündung, ist außer in unserm Olymp in dem Grade bis jetzt in keinem Buche erreicht, — und wir bieten hiermit die eben vollendete 12. Auflage dem gebildeten Publikum auch in einem äußerlich so schönen Gewande dar, wie es der fortschreitenden Kunst geziemt.

So

Sitt
oder
Preis
Wip

gibt
ben
frei

Das
eind
ligi
„G
Gla

An
des
ung
G

sch
Ra
grei

Sch
Die
auf
trö
spr

C

2)
ster
big
Ta
gen
hie
Da
des

das
lig

C

Sch
den:

stel

Bes
all
idm
ent.

emp
kau

Schoppe, Brieffsteller für Damen. Ein Fest- und Toiletten-
geschenk für Deutschlands Töchter und Frauen. Reich vergold. Leinwbd. 4. Aufl.
Preis 1 Thlr. 12 Ngr.

Passend auf alle Verhältnisse, mag es sich handeln um die Formen des socialen Lebens, oder Situationen, wo das Herz oder der innere Mensch mitpricht, wird hier, fern von hohlen Phrasen oder nichtsagenden Redensarten, ein reiches Material geboten, an dem sich nach streng logischen Principien ein System der Stylistik aufbaut, welches nur eine Frau, reich an Erfahrung und Wissen, wie die Verfasserin, der weiblichen Denk- und Ausdrucksweise anzupassen vermochte.

Erbauungsbücher

in elegantester Ausstattung.

Aus einer großen Auffassung des Christenthums hervorgegangen, treten nachstehende religiöse Schriften in die vorderste Reihe der Bücher, welche berufen sind, als Werte des Glaubens, als Herolde der christlichen Wahrheit, der Freude und des Friedens, den Geist groß und frei zu machen und den Gedanken empor zu leiten auf der Stufe der Erkenntniß.

Sprechen wir von den Schriften des ehrwürdigen Spieker, von denen noch jüngst die Darmstädter Kirchenzeitung sagt: „wie wahr und echt ein glaubenswarmer biblischer Geist, tief eindringend in das Christenherz und das Christenleben aus ihnen wehe, und solche zu ächt religiösen Erbauungsbüchern stempelt“, so hat nicht minder in neuester Zeit die fromme Schrift: „Gott mit Dir!“ den Beweis gegeben, daß auch sie den edelsten Gestaltungen des lebendigen Glaubens sich angefügt!

Die Ausstattung aller dieser Schriften, welche sämmtlich in letzter Zeit in neuen Auflagen erschienen sind, entspricht, bei allem äußeren Glanze, der Würde und Ruhe des Inhalts. Um aller Orten den Besitz zu ermöglichen, sind die Preise dieser Bücher ungewöhnlich billig gestellt.

Gott mit Dir! Andachtsbuch für gebildete Christen jüngerer Alters. Siebente Auflage mit 2 Stahlstichen. Gebunden in Goldschnitt mit Futteral Preis 1 Thlr. 12½ Ngr.

Wir weisen hiermit auf ein Buch hin, dessen Verfasser, ein auf der Höhe des Lebens stehender, gottbegeisterter Mann, wenn auch sein Name verschwiegen bleiben sollte, doch die Macht besaß, mit seinem frommen Gottesgruße das gläubige Christenherz unwiderstehlich zu ergreifen und, wie die Zeit es gelehrt hat, dauernd zu fesseln.

Zum Wahlsprüche den Genuß, daß „Gott mit Dir“ sei, begrüßt Dich das Buch an der Schwelle des Altars an dem Tage Deines Eintritts in die christliche Gemeinde. Es mahnt Dich, daß, wie auch Dein Leben sich gestalte, Dein Hinblick, Dein Trost, Dein Glaube nur auf den gerichtet sei, der, die ewige Quelle des Lebens, Deinem Herzen als ein rathender, tröstender Freund sich darbietet, der Dich schützen und behüten möge, — auf daß sich der Wahlspruch erfülle: „Gott mit Dir!“

Chr. W. Spieker, Andachtsbuch für gebildete Christen.

Neunte, vermehrt und verbesserte Auflage, mit Stahlstich. Geb. in Goldschnitt mit Futteral Preis 2 Thlr. 15 Ngr.

Der Inhalt ist folgender: 1) Betrachtungen über das Höhere und Göttliche im Menschen, 2) Gott, 3) Jesus Christus, 4) vom Wesen und der Wirksamkeit des heiligen Geistes, 5) Unsterblichkeit und ewiges Leben, 6) Tugend und Gottseligkeit, 7) Beförderungsmittel eines gläubigen und christlichen Lebens, 8) Betrachtungen an christlichen Festtagen, 9) der Christ in den Tagen des Glücks und Leidens, 10) fromme Gedanken, ernste Betrachtungen und Empfindungen der Andacht. Den Schluß bildet eine biblische Hausstafel. Die Mannigfaltigkeit, welche hier in gehobener Sprache geboten wird, ist, nach dem Ausspruch der schon oben genannten Darmstädter Kirchenzeitung, wahrhaft überraschend, und wir sind überzeugt, daß kaum eine Lage des Lebens sich denken läßt, für welche der Verfasser in diesem Buche nicht etwas geboten hätte.

Die rasch sich drängenden Auflagen mögen als Beweis gelten, einen wie großen Eingang dasselbe in solchen Fällen fand, wo die Erhebung des Gemüths und die Erfüllung mit den heiligsten Gefühlen ein frommer Drang der Seele war.

Chr. W. Spieker, Christliche Morgenandachten auf alle

Tage des Jahres. Fünfte verbesserte Auflage, mit Stahlstich. Gebunden in Goldschnitt mit Futteral Preis 1 Thlr. 22½ Ngr.

Chr. W. Spieker, Christliche Abendandachten auf alle

Tage des Jahres. Vierte verbesserte Auflage, mit Stahlstich. Gebunden in Goldschnitt mit Futteral 1 Thlr. 22½ Ngr.

Zu dem erhebenden Eindruck, den diese Morgen- und Abendandachten gewähren, findet sich noch ein besonderer Vorzug vor ähnlichen Schriften darin, daß alle Betrachtungen das rechte Maas halten; denn in solchen Erbauungsbüchern, wo sie zu lang sind, verfehlen sie ganz ihren Zweck; sie ermüden die jüngeren Glieder der Familie, und wo das einmal der Fall ist, verlassen die Kinder in späterer Zeit nur zu oft die fromme Sitte der häuslichen Morgen- und Abendandachten. — Jeder dieser Andachten liegt eine Bibelstelle zu Grunde, wodurch, da ein Grundgedanke festgehalten, Wiederholungen vorgebeugt wird. Da wo es am Platze ist, sind die frommen Empfindungen in gediegener Auswahl vom Schmucke der Dichtung umgeben, so wie überhaupt Sprache und Darstellung in solch edlem Gewande erscheinen, daß diese und die Erhabenheit des Stoffe, indem sie die Seele zu den wichtigsten Betrachtungen hinführen, jenen Erbauungsbüchern den höchsten Reiz verleihen.

Haben obige Schriften den Zweck, auf die Herzens- und Geistesbildung des weiblichen Geschlechts ihren Einfluß zu üben, so möge es uns gestattet sein, auch ein sehr bekanntes und beliebtes Buch in Erwähnung zu bringen, was auf die rein praktische Seite des weiblichen Berufs hinielt. Wir meinen damit

Scheibler's deutsches Kochbuch für alle Stände. Mit

vielen erläuternden Abbildungen. Sechszehnte Auflage. Preis broch. 1 Thlr., fein gebunden 1 Thlr. 7½ Ngr.

Die große Theilnahme und weite Verbreitung, welche dieses Buch seit Menschengedenken fand, sind für uns ein Grund, ohne nach den Kosten zu fragen, dasselbe bei jeder neuen Auflage der Art zu vermehren und zu verbessern, daß es an der Spitze bleibe, die es längst erzielte. —

So ist diese 16. Auflage, mit einer großen Zahl von sehr gelungenen Abbildungen versehen, gleichsam noch ein besonderer Wegweiser, der den Text erläutert und sinnbildlich manchen Aufschluß giebt.

Nebenbei sei bemerkt, daß, weil wir die Bereitung eines schwachhaften guten Caffees mit zu den nothwendigen Erfordernissen eines wohlgeordneten Hauswesens zählen und weil da und dort über den deutschen Familiencaffee noch manche Zweifel walten, so haben wir grade diesem Gegenstande die gewissenhafteste Aufmerksamkeit geschenkt, und von einem ganz erfahrenen bewährten Kenner und eine gründliche Anleitung verschafft, nach welchen Regeln, ohne die Kosten zu vermehren: ein guter, schwachhafter und gesunder Caffee mit Sicherheit bereitet werden kann.

Und alle diese Bemühungen und Bestrebungen, wir geben sie hin mit Zug, Recht und Freudigkeit, denn:

An der Spitze der häuslichen Wahrnehmungen steht die Kochkunst; sie ragt unmittelbar, nach jeder Seite, ins Leben hinein, ist die Quelle von Wohlsein, Freudigkeit und Gesundheit, ein Familienband, ein Lebenselement, wie kein zweites. Diese Kunst will jedoch erlernt sein und erfordert Nachdenken, Fleiß und Übung.

Von der Buchhandlung

in
wünsche ich nachstehende Bücher aus dem Amelang'schen Verlage in Leipzig:

Man bittet diesen Zettel abzuschneiden, die Titel der nicht gewünschten Bücher zu durchstreichen, und die Bestellung an eine Buchhandlung zu richten.

Polko, Unsere Pilgerfahrt von der Kinderstube bis zum eigenen Heerd. 1½ Thlr.
Album f. Deutschlands Töchter. 3½ Thlr.
Polko, Dichtergrüße. 2 Thlr.
Hammer, Leben und Heimath in Gott. 2 Thlr.
Spieker, Emilien's Stunden der Andacht u. des Nachdenkens. 1 Thlr. 27½ Ngr.

Petiscus, der Olymp. geb. 1½ Thlr.
Schoppe, Briefsteller für Damen. 1 Thlr. 12 Ngr.
Gott mit Dir! Andachtsbuch. 1½ Thlr.
Spieker's Andachtsbuch. 2½ Thlr.
Spieker's Morgenandachten. 1½ Thlr.
Spieker's Abendandachten. 1½ Thlr.
Scheibler, deutsches Kochbuch. 1½ Thlr.

Ort:

Name:

Leipzig, Druck von A. Edelmann.

Leipzig erschienen
zu haben:
O.
chaftspiel

stende Gesell-
n Beifall zu
lagshandlung
festgeschent.

So

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

ist

So eben traf wieder ein bei **Otto Voigt**, Petersstraße 14, in Leipzig:



Deutsches Motten-Spiel.

Ein Gesellschaftsspiel,

bestehend aus einem 24" langen und 19" hohen auf Leinwand gezogenen Tableau in Farbenbrud, den dazu gehörigen

sechs Kanonenbooten, Würfeln und Spielanweisung.

In einem höchst eleganten Kasten.

Preis 2 Thlr. — 3 1/2 fl. rh.



Der **Heldenkampf der Deutschen**

in den Jahren

1813. 1814. 1815.

Ein vaterländisch-historisches Gesellschaftsspiel zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend.

Ein 25" breites, 20" hohes auf Leinwand gezogenes Tableau mit 90 colorirten Schlachtbildern und Kriegsscenen nebst einer den historischen Ereignissen dieser ruhmreichen Epoche der Freiheitskriege folgenden Spielanweisung.

In eleganter Mappe. Preis 1 1/4 Thlr.

Pracht-Ausgabe. In Carton mit den dazu bestimmten Figuren und Würfeln Preis 2 Thlr.



GEOGRAPHISCHES

DOMINO.

Ein Gesellschaftsspiel zur Unterhaltung und Belehrung.

Bestehend aus 32, großen Dominosteinen gleichenden, colorirten Glassteinen, die in ihrer Zusammenstellung eine Karte von Europa bilden.

Mit Spiel-Anweisung.

In einem eleganten Kästchen.

Preis 1 Thlr. — 1 fl. 45 Kr. rhein.

Ferner:

Geographisches Lotto.

Ein höchst interessantes Gesellschaftsspiel. Bestehend aus 8 Kärtchen, Marken, Nummern und Steinen.

In elegantem Carton. Preis 2 Thlr.

Vorräthig bei Otto Voigt, Petersstraße Nr. 14.

Die Buch- und Musikalien-Handlung

von **Edmund Stoll**, Neumarkt Nr. 7, neben Auerbachs Hof,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Bilderbüchern** mit und ohne Text, hübsch ausgestattete **Jugendchriften**, **Zeichnen- und Schönschreibhefte**, **Spieler** so wie einfach und höchst elegant gebundene **Bücher** für Erwachsene, **Musikalien** für Pianoforte, **Liederhefte**, **Clavierschulen**, **melodische Kinderstücke** zu zwei und vier Händen u. dergl. mehr.

Local-Veränderung.

Mein bisher in der Reichstraße Nr. 35 (Peter Richters Hof) gehabtes Lager

Damen-Mäntel und Mantillen

ist von jetzt ab

Katharinenstraße Nr. 29 parterre in der alten Waage.

A. Selchow aus Berlin.

Harmonicafabrikanten P. J. Hahn & Co.

empfehlen ihr vollständiges Lager in **Zug- und Mundharmonicas** zu den billigsten Preisen. Auch werden fehlerhafte beim Kauf der neuen mit angenommen

Colonnadenstraße Nr. 24.

Weihnachts-Ausstellung feiner Porzellan- und Thon-Waaren

bei
F. B. Selle, Petersstrasse Nr. 8.

Als schöne und passende Weihnachtsgeschenke werden in reichster Auswahl empfohlen:
Ampeln, Armleuchter, Blumentöpfe und -Etagères, Blumenvasen, Briefbeschwerer, Butterdosen, Büsten, Cabarets, Cigarrenhalter und -Schalen, Consolen, Déjeüners, Dessertteller, Eierbecher, Eierkörbe und -Menagen, En-tout-cas, Federwischer, Feuerzeuge, Figuren mit und ohne Zweck, Fischhalter, Früchschalen, Flacons, Kaffeeservice, Kuchenkörbe, Leuchter, Lichtbilder, Nachtlampen, Punschbowlen, Schreibzeuge, Schmuckdosen, Statuetten, Speiseservice, Tabaksdosen, Tassen von den billigsten bis zu den feinsten, Theebüchsen, Toilettenpiegel, Uhrhalter, Waschgarnituren, Wehkessel, Whistmarken, Zahnstocherhalter etc. etc.

Für Kinder: Kaffee-, Speise- und Waschs-service zum wirklichen Gebrauch und zum Spielen, Küchengeräthschaften, Puppenköpfe, Babetinder, Täuflinge, Figuren etc. etc.

Echtes Eau de Cologne

von Joh. Maria Farina in Cöln am Rhein,

so wie Echte Nürnberger Lebkuchen

in ganz frischer und vorzüglicher Waare empfohlen in verschiedenen Sorten

Wentzel & Grothe,

Salanterie- und Kurzwaaren-Lager am Markt Nr. 8.

Ein- u. Verkauf **L. W. Heine,**

Fabrik

von
Gold, Silber,
Platin, Perlen,
Diamanten
u. s. w.

Firma
C. F. Gütig,
Juwelen-, Gold- und Silber-Arbeiter.
Leipzig.

und
Lager
Thomasfirchhof 18.
Gekrätz-Anstalt
Weststraße Nr. 47.

Zu Fabrikpreisen

empfehle das Neueste von **Kragen, Kragen mit Manschetten** und **Ärmel, Taschentücher, Schleier, Barben, Fanchons, Fonds** etc. in geflöppelter echter Spitze sowohl als auch in **Wull, Tüll, Jacconet** und echt **Batist = Stickerei.**

Herrmann Thimig,

Markt Nr. 2, neben Kochs Hof.

Franz Mauer,

Markt Nr. 17, Königshaus,

empfehle sein reich assortirtes Lager von

Glacé-Handschuhen in allen Qualitäten,

Strumpfwaaren und **Winterhandschuhen** in jedem Genre,

Herren- und Damen-Cravatten, neueste Dessins,

Echtes Eau de Cologne von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jüllchsplatz,

zu äußerst billigen Preisen.

Regen- und Sonnenschirme in allen Arten

empfehle als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk,

und habe, um mit meinem vollständig assortirten Lager vor dem Feste möglichst zu räumen, die Preise sämtlicher Sorten bedeutend herabgesetzt, verkaufe bis zum Fest bei ganz **solider** und **dauerhaft gearbeiteter Waare:**

Seidene Regenschirme von 2 fl 5 kr ,

schwer seidene Regenschirme mit den solidesten

Gestellen von 3 fl 5 kr ,

dieselbe gute Waare in **großer Sorte** 3 fl 20 kr ,

große baumwollene Regenschirme von 17 $\frac{1}{2}$ fl ,

so wie alle anderen Arten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen aber festen Preisen.

En-tout-cas mit den feinsten Stahlgestellen von 1 fl 15 kr ,

dieselben in **großer Sorte** und **schwerer Seide**

von 1 fl 25 kr an,

eben so eine große Auswahl **Knieker** unter den selbst

kostenden Preisen,

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.





Uhrenlager. Uhrenreparatur.

Bernhard Zachariä,

Markt, Kaufhalle No. 12,

empfiehlt sein Lager seiner Herren- und Damen-, Anker- und Cylinderuhren, Pariser
Pendeluhren, Regulatoren etc.



Weihnachts-Anzeige.

Ottomar Grünthal,

Petersstraße Nr. 19,

empfiehlt Brieftaschen, Notizbücher, Schreib-
bücher, Schreibzeuge, Schwänen-, Gänse- u.
Stahlfedern, Federhalter u. Kasten, farbige
Oelkreidestifte u. Etuis, Gummistifte u. Ta-
bletten, Tuschkasten, Leder- u. Papierwischer,
unzerbrechliche u. bunte Schieferstifte, Leip-
ziger Schultafeln zu billigsten, aber festen Preisen.

A.W. FABER
Bleistifte,
Etuis
u.
Necessaires.

Thüringer
Schiefer-
Fabrikate.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich mein reichhaltiges Lager der neuesten **Stickerelen**, als Kragen, Kragen mit Manschetten und Ärmeln, Taschentücher, Chemisetten, Hauben, Röcke, Streifen, Einsätze, geflickte und brodirte Gardinen in allen Breiten und den neuesten Mustern, Mull, Lüll und Tarlatanne zu Kleidern, Schleier in allen Sorten das Stück von 3 Mgr. an, Stahlreifröcke, Schnuren-, Piqué- und Moiré-Röcke, Bettdecken, alle glatte und gemusterte weiße Stoffe, rein leinene Taschentücher, Corsetten ohne Naht etc. zu den billigsten Preisen.

H. G. Peine,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Joh. Aug. Heber & Romanus,

3 Reichsstraße 3, empfohlen

patentirte französische Gummischuhe

prima Qualität

unter Garantie vorzüglichster Güte zu billigsten Preisen.

Nr. 3 Reichsstrasse Nr. 3.

Deutsche und englische Fußdeckenzuge,
abgepaßte Teppiche und Angora-Felle

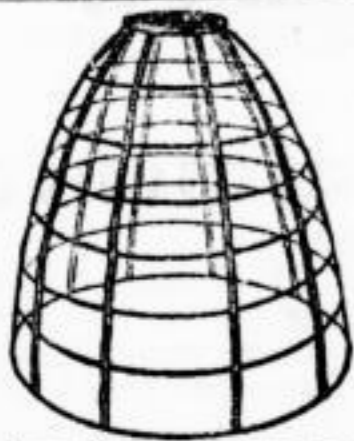
empfehlen
Petersstraße Nr. 35,
3 Hofen.

Conrad & Consmüller.

Um bis zum bevorstehenden Feste mein grosses Lager etwas zu räumen

verkaufe ich von jetzt ab bis dahin: Gardinen-, Rouleaux-, Negligé-, Kleider- u. Futter-
stoffe, Tülle, Spitzen und Blondes, Bettdecken, Schnurenröcke, Corsets ohne
Nath, Kragen, Aermel, Streifen, Taschentücher, Röcke, Schleier, Mantillen,
Caneçous, Negligéhauben etc., so wie

Stahlreifen und Stahlreifröcke eigener Fabrik
in sehr großer Auswahl en détail zu Carospreisen. Ausdrangirte Gegenstände viel billiger.
Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, Engel-Apotheke



Lager von

türkischen und englischen Teppichen,
Fußdeckenzugen in allen Gattungen

bei **F. A. Schütz**, Markt Nr. 11, 1. Etage,
Nederleins Haus.

Die neuesten Damen- u. Mädchenhüte
empfiehlt **Haugks Hutfabrik** am Rosenthal.
Magazin: **Grimma'sche Strasse 12, 1. Etage.**

Cold Cream, engl. Hautpomade, 1 Büchse 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
Pelletiers Zahnpomade 1 Büchse 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 1 Stück 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
Theerseife gegen Flecken 1 Stück 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 Adlerapothek, Hainstraße.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz,
Lauer's Heil- u. Wundpflaster, 1 Schachtel 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
Lentner's Hühneraugenpflaster, 1 Stck. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 1 Dtsd. 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 Salomonis-Apothek.

LAGER des echten Kölnischen Wassers EAU DE COLOGNE

von
Johann Anton Farina
 in
KÖLN a/Rhein

zur Stadt Mailand,

bei **Carl Friedr. Fleischer**, Grimma'sche Str.-27.

Double	pr. Dutzend Fläschchen	5	ap
	in Kistchen à $\frac{1}{2}$ Dtz. verpackt		
	Einzelne Fläschchen	à 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	ap
	Beflochtene Fläschchen	à 17 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	ap
	à 1 ap 5 $\frac{1}{2}$ u à 1 ap 15 $\frac{1}{2}$		
Prima	per Dutzend Fläschchen	4	ap
	in Kistchen à $\frac{1}{2}$ Dtz. verpackt		
	Einzelne Fläschchen	à 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	ap
	Beflochtene Fläschchen	à 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	ap
	à 1 ap u à 2 ap.		

Meine seit Jahren führende und sich bewährende

Rum-Pomade

wirkt so vorthailhaft auf die Haarwurzel, daß sie das Ausfallen der Haare nicht allein in kürzester Zeit beseitigt, sondern auch zu frühes Ergrauen verhindert.

Empfiehlt in anerkannter Güte à Pot 10 Ngr.

A. Beyer, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Auch führe ich vor wie nach mein selbst bereitetes echtes Klettenwurzel-Öl à Fl. 12, 6 und 3 $\frac{1}{2}$ fort.

Reismehl-Seife

à Stück 3 Ngr. bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Echte Krystall-Seife

von **Wilhelm Rieger** in Frankfurt a/M.,
 als ausgezeichnet für Damentoilette und als Rasirseife
 berühmt, à Stück 4, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$.
 zum Rasiren in runden Stangen mit Cui à 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 flachrund als Dose à 5 $\frac{1}{2}$ u. s. w.
 empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Petersstr. 6. **L. A. Gündel**, Petersstr. 6,
 Goldarbeiter,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest ein geschmackvolles Lager von Gold- u. Silberwaaren, als **Armbänder, Broschen, Boutons, Uhrketten, Ringe, Medaillons, Knöpfe, Nadeln** u. s. w. in solider Waare zu sehr billigen Preisen.

Echte Elstermuschel-Waaren.

Hierdurch erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich Herrn **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31 in Leipzig, für dort und Umgebung ein Lager von

Echten Elstermuschel-Waaren

eigener Fabrik übergeben habe, und bitte ein geehrtes Publicum, demselben eine gütige Beachtung zu schenken.

F. A. Schmidt in Adorf und Bad Elster.

J. Ollert,

Centralhalle,

verkauft, um damit zu räumen, eine Auswahl fertiger aufrangiger Herren-Garderobe, als **Palotots, Jaquets, Westen** u. von den feinsten Stoffen zu sehr billigen Preisen.

Carl Netto,

Grimma'sche Straße Nr. 24,
 Ecke der Ritterstraße,

empfiehlt sein Fabrikat von

**Rosshaarröcken,
 Moireröcken,
 Crinolins**

in bekannter Güte,

**Victoriaröcke,
 Schnurenöcke,
 Corsets ohne Naht,**

4 $\frac{1}{2}$ - 5 Ellen breite engl. Flanelle zu Unterröcken mit einer Naht,

**Rosshaarstoffe,
 Moiréstoffe,
 Stahlreifen,**

ferner Strumpfwaaren, als:

Flanellhemden, Leibjacken, Unterbeinkleider, Damen- und Kindergamaschen, Hosenträger, Handschuhe, Kragen, Kinderjäckchen, Shawls, Leibbinden etc. etc.

Herrenoberhemden,

recht hübsche von 1 ap 10 $\frac{1}{2}$ an, Chemisets, Kragen, Cravatten, Schlipse, Taschentücher etc. etc.

Mein Lager von

Ramin- und Ofenvorsetzern

(von 25 Ngr. pr. Stück an),

Feuengeräthständern und Feuengeräthen,

so wie

Holz- und Kohlenkasten

(ebenfalls von 25 Ngr. an)

ist aufs Vollständigste sortirt und enthält neben höchst geschmackvollen, zu Festgeschenken besonders geeigneten auch einige Gegenstände ganz neuer Erfindung.

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Straße, Café français gegenüber.

Billige

Weihnachtsgeschenke

für die Jugend.

Schreibbücher das Duzend von 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Taschkasten das Stück von 5 $\frac{1}{2}$, Federkasten das Stück von 1 $\frac{1}{2}$, Halter, Bleistifte das Duz. von 1 $\frac{1}{2}$ an; echte Leipziger Schulsedern, Bilderbogen, Bilderbücher, Zeichenvorlagen, Papeteries, feine Briefbogen mit Namen, Couverts u. bei

L. Böhle & Co., Klosterstraße Nr. 14.

Für Weihnachten empfiehlt

Moderateur-Lampen mit Garantie, Schreibzeuge, Cigarrenhalter, Cigarrenkasten, Aschenabstreicher, Briefbeschwerer, Leuchter, Feuerzeuge, Zunderdosen, Broschen, Agarbänder, Nadeln, Knöpfe u. s. w. wie Spiele für Kinder in Metall, worunter schreiende Kreisel.

Schlafgasse Nr. 1.

E. Köhler.

Ausverkauf

feiner Lederwaaren.

Um zu räumen wollen wir unsern ganzen Vorrath eleganter Notizbücher, **Reise-mannales**, Briefstapfen, Klappen etc. zum Einkaufspreise ausverkaufen.

L. Böhle & Comp., Klosterstraße Nr. 14.

Die Metall- und Metallwaarenhandlung

von
Carl Schmidt,

Nr. 20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber,

bietet in ihren verschiedenen Abtheilungen für Heizungs-, Beleuchtungs-, Bau- und Wirtschaftsartikel eine reiche Auswahl von Gegenständen, die sich nicht nur zu geschmackvollen, sondern auch nützlichen

Festgeschenken

signen. Niedrige, aber feste Preise.



Eine grosse Partie

seidene u. baumwollene Regenschirme, Knicker u. En-tout-cas sollen zu nächstehenden billigen Preisen verkauft werden.

Seidene Regenschirme von 2 fl 5 kr an,
baumwollene 20 kr , Knicker 20 kr ,
En-tout-cas von 1 fl 10 kr an.

Gleichzeitig empfiehlt das Neueste und Geschmackvollste in diesem Artikel
Franz Schiffner, Dresden und Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 37.

Tischmesser-, Taschenmesser- und Scheeren-Fabrik.

Friedrich Blasberg

aus Solingen

stellt unter Garantie einer soliden Waare die billigsten Preise.

Leipzig, Neumarkt Nr. 7.

Die größte Auswahl von Tusch- und Farbenkästen

bietet das Magazin von **Alex. Lehmann**, Petersstraße Nr. 34,
indem sich daselbst noch ca. 300 Duzend am Lager befinden, die zu billigen aber festen Preisen verkauft werden.

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8,

empfehlen sehr ausser Beste sortirtes Lager von Herren-Oberhemden in Leinen, in Shirting mit Vique- und Leinen-Einsatz, Flanellhemden, engl. Kragen und Chemisets, Damen- und Kinderhemden, Realligé-Jäckchen, Unterhemden in Barchent u. Leinen in bekannt reeller Waare zu möglichst billigen Preisen.

Extra ff. Seidenhüte neuester Façon à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
empfehlen **Haugks Hutfabrik** am Rosenthale.
Magazin: **Grimma'sche Strasse 12, 1. Etage.**



Uhren-Lager von Joseph Werner,

Uhrmacher, 45 Petersstraße, II. Etage.

Auswahl solider Uhren zu realen Preisen.



Die Schirmfabrik v. Robert Geisler, sonst F. W. Stemler,



Grimma'sche Strasse Nr. 21, dem Café français gegenüber,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Regen- und Sonnenschirmen und verspricht bei nur solider Waare die billigsten Preise. Bezüge und Reparaturen werden schnell besorgt.

Sein reichhaltiges Lager aller Arten

Herren-Cravatten und Schlipse

neueste Formen und Muster eigener Fabrik empfiehlt dem geehrten Publicum zu möglichst billigen Preisen

Julius Berthold in Kochs Hof,
vom Markt herein rechts.

Die Cravatten-Fabrik von C. G. Froberg, Nicolaistr. 2,

empfehlen das größte Lager von Cravatten, Schlipfen und Herren-Realligé-Rügen in allen möglichen Façons und neuesten Mustern zu anerkannt billigsten Preisen. (Turner-Schlipse, echt deutsch à Stück 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., im Duzend billiger.)
Buckskin-Handschuhe für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl.

Ausverkauf.

Um mit meinem Waarenlager zu räumen, verkaufe ich Schlafhüte, Ueberzieher, Röcke, Hosen und Westen zu beispiellos billigen Preisen.

J. Wellisch, Reichsstrasse Nr. 16.

Ausstellung von blühenden und Blattpflanzen,

welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfehlen wir einem geehrten Publicum unter Zusicherung der billigsten Preise bestens.
Eröffnet von früh 10 Uhr bis Abends 8 Uhr. Local Schatzens Restauration, Ritterstraße Nr. 43, 1. Etage.
Die vereinigten Gärtner.

Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von

Conditorei-Waaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen etc.,

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche.

Weihnachts-Ausstellung im Bienenkorb, Dresdner Straße Nr. 26.

Unterzeichneter empfiehlt zum bevorstehenden Feste eine reiche Auswahl geschmackvoller Conditorei-Waaren zur Verzierung der Christbäume, so wie **Macaronen-, Eissen- und Lebkuchen, Vanille- und Gewürz-Chocoladen.**
Um gütige Beachtung bittend versichert billigste Preise
Moritz Hanisch, Conditorei.

Stollen werden Aufträge angenommen und Qualität nach Wunsch geliefert von
Moritz Hanisch, Conditorei, Dresdner Straße Nr. 26.

Conditoreiwaaren-Ausstellung von J. L. Hascher, Zeitzer Straße Nr. 56,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl verschiedener billiger Confecturen zur Verzierung der Christbäume und passend zu Festgeschenken, so wie **Baseler, Leb-, Maccaronen- und andere Sorten Pfefferkuchen.**

Stollen von Bisquit, Sand-, Mandel- und Brodtortenmasse empfiehlt auf Bestellung und vorräthig zu jedem Preise
J. L. Hascher, Conditorei,
Zeitzer Straße Nr. 56.

Purfürsts Haus. Café Leipzig, Schützenstrasse 12. Die Weihnachts-Ausstellung von G. Haertel

empfehlen sich mit den neuesten und geschmackvollsten **Conditorei-Waaren** und bittet um gütige Beachtung.
Bestellungen auf **Stollen** werden prompt ausgeführt von
E. Haertel.

Christmarkt-Ausstellung von Wilhelm Neubert, Conditorei,

Budenstand: Markt, der Kunsthandlung von Pietro Del Decchio vis à vis.

Einem achtbaren Publicum von Leipzig und Umgegend empfehle ich auch diesmal meine sehr reichhaltige Weihnachtsausstellung, wobei ich ganz vorzüglich eine sehr geschmackvolle Christbaumverzierung und spazierregende Gegenstände in Zucker u. Chocolate bestens empfehle. Gleichzeitig erlaube ich mir auf mein sehr reichhaltiges Lager feinsten Lebkücherei-Waaren aufmerksam zu machen, da sie an Güte und Delicatesse Alles übertreffen; als die nur allein bei mir echten

Freiberger gediegenen Silberstufen

in Packeten, Basler und Nürnberger Lebkuchen, Thorer Katharinen, Leipziger Rosenthalkuchen, Königsches Steinpflaster, Vanillen-, Maccaronen und Maccaronenkuchen, und die nur allein bei mir echten

Pariser Plastersteine

habe ich so eingerichtet, daß sie alle Erwartung übertreffen. Ich bitte daher genau auf meine Firma zu achten und bitte um geneigtes Wohlwollen.
Wilhelm Neubert, Leipzig und Weissen.

Ungarweine.

Die **alleinige** Verkaufsstelle in sämtlichen deutschen Zollvereinsstaaten etc. etc. für die berühmtesten Weinhandels-Actien-Gesellschaften in Ungarn befindet sich bei den Herren

Hoffmann Hefter & Co. in Leipzig,

Markt Nr. 12, Stieglitzens Hof,

die in Gebinden von 18 bis 200 fl pr. Eimer, in Kistchen zu Weihnachtsgeschenken passend. mit beliebigen Quantitäten, so wie im Einzelnen die Flasche mit 10 fl bis 5 fl von den verschiedensten Gattungen roth und weiss, süß und herb, in echter naturreiner Waare verkaufen.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 356.]

22. December 1861.

Bazar.

Heute fortwährend geöffnet von früh 10 Uhr bis Nachts 11 Uhr.

Entrée à Person nur 2 1/2 Ngr., Kinder à 1 Ngr.

Tagesbillets werden heute blos bis 2 Uhr ausgegeben, ihre Coupons dagegen bei Waaren-Einkäufen in Zahlung genommen.

Von 7 Uhr an grosses Concert, bei welchem um 9 Uhr zur erstmaligen Aufführung gelangt: „Ein Sommer-nachtstraum oder einen Prologus müssen wir haben“, großes und neuestes Potpourri von Fischer in Paris.

Ferner von 4 Uhr an musikalische Unterhaltung mit Declamatorium im Bier-Salon, so wie Vorstellungen auf dem Zaubertheater, Theatrum mundi und mit dem colossalen chinesischen Feuerwerk.

Stereoskopen-Schauausstellung mit Präsentvertheilung.

Omnibus-Fahrten von 3 Uhr an.

Kataloge à 1 Ngr.

Die so berühmt gewordene Fontaine der Felsengrotte wird heute und die nächsten Tage Rosenwasser zu Jedermanns beliebiger Benutzung in endlosen Strömen ergießen.

Heute Concert etc. bis Nachts 11 Uhr.

Meine Weihnachts-Ausstellung

französischer, englischer und Wiener

Galanterie- und Kurzwaaren

ist auf das Reichhaltigste mit den neuesten, unterhaltendsten, praktischen, luxuriösen Gegenständen und netten Kinder-Spielereien ausgestattet unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

Clemens Jäckel, Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Weihnachts-Ausstellung

seiner Damenkörbchen mit vollständiger Einrichtung, Ledertaschen in allen Sorten, kleine Necessaires aller Art, Porte-monnaies, Cigarren-Etuils, Notizbücher, Brief- und Schreibmappen, Spiegel-Tolletten, Näh- und Handschuhkasten in Holz, Cigarren-Kasten zum Einlegen von Stickerien, fein vergoldete Uhrketten, Chemisett- und Manschettenknöpfe, Schultornister in Plüsch und Seebund, Schultaschen zum Umhängen und in der Hand zu tragen empfiehlt vollständig sortirt bei wirklich billigen Preisen

Christ. Bachmann sen., Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

O. H. Meders optisch-oculistisches Institut,

Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe 27,

empfiehlt Theaterperspective mit 4 bis 12 Gläsern, Fernrohre, geschmackvolle Lorgnetten und Pince-Nez von 25 Ngr an, Loupen 7 1/2 Ngr, Brillen in Gold, Silber, Horn und Stahl, Barometer, Thermometer von 10 Ngr an, Reizzeuge von 25 Ngr bis 5 Ngr, und dergleichen mehr zu billigen Preisen.



Plus de cheveux blancs.

Mélanogène zum Braun- und Schwarzfärben der Haare von **Hermann Fischer**, Coiffeur in Dresden.

Dieses von mir gefertigte Mélanogène färbt augenblicklich Kopf- und Barthaare, ist geruchlos und hinterläßt keine Flecken auf der Haut. Dasselbe ist von der Medicinalbehörde zu Dresden für unschädlich befunden. Preis à Carton 1 Thlr. 10 Ngr. In Commission für Leipzig und Umgegend bei Herrn

A. Bäsel, Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Mein Lager eleganter Winter-Mützen

für Herren und Knaben nebst einer schönen Auswahl Negligé-Mützen und türkische Fess empfehle ich einem geehrten Publicum hiermit und bitte bei vorkommendem Fall um gütige Berücksichtigung.

Moritz Berger, Mützenfabrikant, Reichstraße Nr. 49.

Weihnachts-Ausstellung

von
Franz Thieme, Drechsler,

Nitterstraße Nr. 6,

empfehle eine Auswahl von Spielwaaren, ff. wie ord. Baukasten, Spazierstöcke mit Elfenbein-, Wallroß- und Horngriffen, Naturstöcke, Cigarettenspitzen von gutem echten Meerscham als auch Weichsel- und Hornpfeifen, Damenbreter, Schachbreter, Kartenpressen etc. etc.

Echtes Eau de Cologne,

feine Parfumerien, Toilette-Seifen, Saarl, Saarswachs und gute Pomaden empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Neben den solid und geschmackvoll gearbeiteten Artikeln meines reich ausgestatteten

Velzwaaren-Lagers

mache ich besonders auf gestickte Fußsäcken und Velzdecken mit gestickter Kante, als vorzüglich zu Geschenken passend, aufmerksam.

C. Aug. Liebel,

Grimma'sche Straße 7.

Das Weißwaarengeschäft

Reichsstr. Nr. 55, Sellier's Haus

empfehle Gardinen, Mull, Muslin, Cambric, Batist, Piqué, Bettdecken, Schnurenstöcke etc., sowie Stickereien, als: Kragen, Kermel, Streifen, Taschentücher, Einsätze, Negligehauben von 4 \mathcal{R} an, Piqué-Kragen für Damen à 3, 4 und 5 \mathcal{R} und alle übrigen Weißwaaren und Stickereien zu besonders billigen Preisen.

Reichsstr. Nr. 55, Sellier's Haus.

Copirbücher

mit Register, gut gebunden, 500 Blatt à Stück 25 \mathcal{R} gr., 1000 Blatt à Stück 1 1/2 Thaler empfiehlt

E. Meyer,

Universitätsstraße, Reichmann'sches Institut.

Briefpapier mit Namen à Buch 5 \mathcal{R} ,
Covers 25 Stück 5 \mathcal{R} ,
Schul-Schreibebücher von gutem starken Papier à Duzend 22 1/2 \mathcal{R} , 15 \mathcal{R} , 10 \mathcal{R}
empfehle

E. Meyer,

Universitätsstraße, Reichmann'sches Institut.

Neue Velzfachen

verkaufe ich eine große Garnitur mit großen Kragen zu 5 Thlr., auch sehr billig in Web, Bisam, Genotte, 1 Herz von amerikanischen zu 35 Thlr.

Fr. Haussner, Frankf. Str. Nr. 66, 1 Tr., Gang 2. Thüre.

Anton Lindemann,

Gold- und Silberarbeiter,

Neumarkt Nr. 36,

empfehle sich im Ein- und Verkauf von Gold- und Silberwaaren. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Ausverkauf

von
Messing-Schiebelampen

von 1 \mathcal{R} 7 1/2 \mathcal{R} bis zu 20 \mathcal{R} unter Garantie von solider Arbeit und gutem Brennen, so wie alle Arten Lampen empfiehlt zu billigen Preisen **H. Wlach,** Dresdner Straße Nr. 58.

Feine Carlsbader Toiletten

für Herren und Damen mit und ohne Einrichtung, Toilettenspiegel, Handschuh-, Arbeits-, Rasir-, Kamm-, Cigarren-, Labk-, Thee-, Zucker-, Spielmarken- und Schreibkasten, Uhrhalter, Nähmaschinen etc. erhielt wieder u. empfiehlt sehr schön gearbeitet billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Neueste Stickereien

auf Leder u. Cartonnagewaaren aller Arten, Necessaires, ff. Lampenschirme,

Photographien, Albums,

Stammbücher, Papeterien, Notiz- und Bilderbücher empfiehlt in schöner Auswahl **Ferd. Stroller,** Neumarkt Nr. 1.

Cotillongegenstände

in den neuesten Mustern empfiehlt in großer Auswahl **Ferd. Stroller,** Neumarkt Nr. 1.

Für Damen

empfehle ich ein reiches Lager eleganter Hüte, Hauben, Coiffuren, Netze, Kapuzen, Cravatten, Manschetten und wollene Fanchons zu billigen Preisen.

G. Haussmann, Reichstr. 2.

Ballkränze,

so wie Bouquets zu Vasen, Hutdiadems und andere Blumen empfiehlt als Weihnachtsgeschenke sich eignend zu den billigsten Preisen die Blumenfabrik von **Mathilde Scheller,** Siegelhens Hof.

Empfehlung.

Mein Lager gestrichter und gewirkter Strumpfwaren von den feinsten Gesundheits-Garnisolen und Hosen für Herren u. Damen empfehle im Duzend und Detail zu den billigsten Preisen.

Joh. Gottl. Manicke, Tuchhalle.

Moderateur-Lampen

(unter Garantie für gutes Brennen)

neueste Muster in grösster Auswahl von 2 1/6 Thlr. an, ferner

neue Milchglas-Schirme

für Moderateur-Lampen, welche ein helles, den Augen wohlthuendes Licht verbreiten, empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle des sehr billigen Preises wegen Kleiderstoffe, Leinwand, Luchshüte, Gürtel, Hosenträger, sowie diverse andere Artikel.

H. G. Höhl, Neumarkt 34.

Patentirte Deelmal-Tischwaagen,

sowie auch gewöhnliche Tischwaagen, äußerst empfindlich, dabei dauerhaft, elegant und sehr wenig Raum beanspruchend, empfiehlt billig die mechanische Werkstatt von **Heinrich Wäger,** Antonstraße Nr. 23.

Bazar Nr. 31.

Neue feine Pariser-Fächer

zu allen Preisen und in grösster Auswahl empfiehlt billigst

Friedrich Struwe,

26 Grimma'sche Straße 26.

Als passende

Weihnachtsgeschenke

sind noch zu verkaufen: hübsche wollene Stoffe zu Kleidern, billige Leinwand, so wie echt englische Strick- und Häkelgarne, Unterärmel, eine sehr schöne gehäkelte Tischdecke u. s. w. niederer Park Nr. 4, 1 Treppe.

Carl Egeling

verkauft von jetzt an wegen Gesundheitsveränderung Damen-Mäntel, Jacken und Herbjahreskleider aller Arten nur zum Kostenpreise. Gewölbe Marktstraße Nr. 28.

Fabrik Markt Nr. 9, 2. Etage.

Schlittschuhe

für Herren und Damen in den besten neueren Sorten empfiehlt in großer Auswahl billigst

Wilh. Haunstein, Halle'sche Straße Nr. 15.

Toilettenspiegel,



Photographierahmen in größter Auswahl en gros und en detail, Einrahmungen für Photographien, Bilder und Portraits jeder Art werden elegant, schnell und billig ausgeführt von der

Spiegel- und Bilderrahmenfabrik
von **F. W. Mittentzwey,**

Reichstraße Nr. 15.

☛ **Zur Notiz.** Die Anhäufung einer Menge nicht abgeholter Gegenstände veranlaßt mich zu der Maßregel, daß ich für alle bis zum 1. October abgegebenen nur noch bis zum 1. Januar 1869, für später angenommene und ferner anzunehmende Gegenstände nur 3 Monate Garantie leiste.

Ausverkauf zu festen Preisen.

Herbst-, Frühjahrs- und Sommer-Mantellets à 1 1/2 - 6 *ap.*
Länge von feinen Stoffen, deren früherer Preis 6 - 14 *ap.*, jetzt für 3 - 5 *ap.*
Taffet-Talma à 5 - 10 *ap.*
Taffet-Volants-Mantillen, früherer Preis 8 - 20 *ap.*, jetzt 4 - 10 *ap.*
Taffet-Mantillen mit Franzen, früherer Preis 5 - 8 *ap.*, jetzt für 2 1/4 - 3 *ap.*
Atlas-Mantillen für 3 1/2 - 8 *ap.*
Schwarze Cachemire-Lücher à 3 1/2 - 5 *ap.*
Weiße Lücher und Umbänge à 4 - 8 1/2 *ap.*
Winter-Mäntel, neue, von dieser Saison, deren früherer Preis 10 - 20 *ap.*, für 6 1/2 - 10 *ap.*
Jacken à 1 *ap.*, 2 *ap.*, 3 - 5 *ap.*
Kinder-Mäntel.
Elegante Winter-Mäntel von feinen Stoffen à 10 - 25 *ap.*

H. Heynau,

Sellier's Hof 1. Stage, Ecke der Grimma'schen u. Reichstraße,
Eingang Reichstraße Nr. 55, Treppe A.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts Räumung des Lagers in **Hut- & Haubenblumen, Ballkränzen, Coiffuren**
Hauben & Modellhüten zu herabgesetzten Preisen
Neumarkt Nr. 6, 2. Stage.

Damen-Mäntel, Jacken, Kinder-Mäntel und Jacken

empfehle die neuesten Façons in großer Auswahl billigst
Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.
☛ **Theaterperspective, Lorgnetten und Brillen als Weihnachtsgeschenke**
empfehle hiermit zu den seit 25 Jahren bekannten billigen Preisen das optische Institut von **Julius Sabenicht, Schlossgasse 7.**

Pelzwaaren-Lager

von **Friedrich Erler, Brühl Nr. 73,**
vollständig assortirt, sichert bei solider Bedienung niedrigste Preise. Aufträge erledige schnell und billigst. Brühl 73.

Die neuesten Façons

von **Ueberziehern** im Preise von 9 *ap.* an, so wie **Garibaldi-Mäntel, Röcke, Fracks, Haus- und Morgenröcke** empfiehlt in größter Auswahl
Pancratius Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstehaus).

Werkzeugchatoullen

für Erwachsene und für Knaben empfiehlt in großer Auswahl
Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.

Blech-Spielwaaren

sehr billig empfiehlt
Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.

Hermann Rumlers Kleidermagazin,

Nicolaisstraße Nr. 35,

empfehle zum bevorstehenden Feste zu billigen Preisen Paletots, Ueberzieher, Joppen, so wie Beinkleider, Westen und Schlafrocke.

Baukasten

von hartem Holze in sehr großer Auswahl das Stück von 4 Ngr. an bei
L. Bühle & Co., Klosterstraße 14.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle zu billigsten Preisen solid gearbeitete Puppen u. Spielwaaren.
Schnelder, Schulgasse 14, 3 Treppen.

Ich empfehle mein **Cravatten** in den neuesten Façons zu
Lager von ganz billigen Preisen.
F. Froberg, Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 8.

Das Haupt-Meubles-Magazin

Markt Nr. 8, Barthels Hof,

empfehle hiermit sein vollständig assortirtes Lager in allen Holzarten unter Garantie zu billigsten Preisen und erlaubt sich noch besonders zum bevorstehenden Feste auf eine Auswahl recht geschmackvoller, zu Geschenken passender Gegenstände ergebenst aufmerksam zu machen.

Wollene Damen-, Herren- und Kinder-Mützen, Shawls, Spenzer, Camisoles, Ohrenwärmer, Manschetten, Pulswärmer, Unterärmel, Pantalons, Strümpfe, Sammaschen, Leibbinden, Mäffchen u. Handschuhe in größter Auswahl empfiehlt billigst

Otto Schwarz,
Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Reissbreter u. Schienen
als Weihnachtsgeschenke besonders für Knaben empfiehlt **Ferdinand Runge, Tischlermeister, Halle'sches Gässchen Nr. 13.**

Nicht zu übersehen!

Billig zu verkaufen sind eine Auswahl moderner Hüte von 1 fl 20 kr bis 6 fl und Ballkränze von 7 $\frac{1}{2}$ fl an
Neumarkt Nr. 10, 2. Etage im Puhgeschäft.

Leipziger Modellir-Cartons,
das Museum, das Rathhaus, Buchhändlerbörse, bei
L. Bühle & Comp., Klostergasse Nr. 14.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Röcken, Beinleidern, Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden. Neumarkt Nr. 36.

Gänzlicher Ausverkauf
von Spielwaren zu jedem Preis Katharinenstr. 17.

Drabtdüllen an Christbäume
an jeden beliebigen Zweig fest zu machen à Duzend 2 fl .
Heinrich Fischer, Rabler, Grimm. Str. 24.

Buckskin-Handschuhe
für Damen, Herren und Kinder empfiehlt in großer Auswahl billigst
Alexander Enders, Bühnengewölbe 19.

Empfehlung.

Eine Partie Damen-Jacken und Hauben von Zephyr-
wolle in schönen neuen Mustern empfehle im Duzend u. Detail
zu den billigsten Preisen.
Joh. Gottl. Mancke, Tuchhalle.

**ff. geschnitzte Elfenbeinbrochen
und Tuschnadeln**

empfehle billigst
F. Lehmann, Markt, Rathhausgewölbe Nr. 33.

Feine Zinnspielsachen,
sein lackirte Blechmeubles, so wie sonstige neue Gegenstände zum
Aus schmücken der Puppenstuben und Puppenküchen, Servies und
Zinnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl
billigst **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Puppen,

sauber angekleidet, mit und ohne Porcellanköpfe, sind 200 Dgd.
sehr billig zu verkaufen. Glieder-Puppen mit Porcellan das
Duzend von 1 Thlr. 10 Ngr. an.

Stand am Raschmarkt.

Zu auffallend billigen Preisen werden verkauft die feinsten und
saubersten **Filet- und Häkelarbeiten** aller Art, so wie die
schönsten **Ballkränze, Hut- und Haubenblumen** und
Blumenstöckchen Markt, 5. Budenreihe, vom Mittelgang
rechts die 2. Bude nach dem Rathhaus zu.

Schlafrocke

empfehle sehr billig
Hermann Schmertusch, Reichstr. Nr. 42.

Photographierahmen jeder Größe eigener Fabrik
empfehle billigst
Herrmann Neukirchner, Erdmannstraße 13.
NB. Auch werden jede Art Einrahmungen sauber u. prompt geliefert.

Christmarkt 3. Budenreihe.

H. Bieler, Tapezierer, empfiehlt sich auch diese Weih-
nachten wieder mit einer großen Auswahl geschmackvoll gearbeiteter
Nähsteine, Nähstöcke, Fußbänken, Rubelissen mit Stickereien,
Kindersophas und Lehnstühlen in Ledertuch u. Damast gepolstert.

Atrappen

in grosser Auswahl, täuschend nachgebildet, empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Ausverkauf von Kaffeebretern.

Um diesen Artikel gänzlich zu räumen, verkaufe dieselben zum
und unter dem Kostenpreise.

Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Sainstraße.

Gummi-, Frisir-, Toupir-, Staub-
Taschen-, Seiten-, Kopf- und Kinderkämme empfiehlt in bester
Qualität **F. W. Sturm, Grimm. Str. Nr. 31.**

Christbaumdüllen,

unmittelbar an die Zweige zu befestigen, mit Zeller versehen, daß
die Lichter die darunter liegenden Weihnachtsgeschenke nicht durch
Abtropfen beschädigen können, für jede Lichtstärke passend und
sonst von elegantem Aussehen, empfiehlt

Carl Schmidt,

20. Grimma'sche Straße, Café français gegenüber.

Echte reine hat stets vorräthig, so wie
Gummischuhe berartige Reparaturen fertigt
sauber und dauerhaft
W. Quenzel, gr. Fleischerg. 16.

Feine Leder-Waaren,
als: Schreib-Mappen, Schreibzeuge, Cigarrenetuis,
Portemonnaies, Damen- u. Herren-Accessaires, Brief-
taschen, Feuerzeuge ic. mit u. ohne Stickerei empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Prima französische Gummischuhe
in anerkannt bester Qualität empfiehlt in größter Auswahl zu
billigsten Preisen **E. Rauschenbach, Petersstraße 46.**

Münehner Stearinkerzen

pr. Pack 7 $\frac{1}{2}$, 8 und 9 fl , von 10 Pack ab billiger.

Patent-Ebolinkerzen

pr. Pack 7 $\frac{1}{2}$ fl , 18 Pack 4 fl .

**Paraffinkerzen, prima u. secunda,
Christbaumlichte**
in Paraffin und Stearin. **E. Rauschenbach.**

Stearinkerzen,

beste trockene Sommerwaare empfiehlt
Hermann Weyand, Dresdner Straße 57.

Christbaumlichte

in Stearin und Paraffin zu billigen Preisen bei
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.

Pelzwaaren,

Muffen, Kragen und Manschetten sollen billig verkauft werden Brühl Nr. 18 im Hansstand.

Spiegel-Verkauf.

In Stadt London Zimmer Nr. 18 habe ich eine Anzahl Sopha- und Pfeiler-Spiegel in schönen Goldrahmen zum Verkauf aufgestellt, welche zu äußerst billigen Preisen verkauft werden. Vergolbter Tempel aus Dresden.

Christbaumlichter

in drei verschiedenen Größen empfing
Hermann Weyand, Dresdner Str. 57.

Stearinlichter,
Paraffinkerzen,
Christbaumlichter

in verschiedenen Größen empfiehlt
Johann Wilhelm Fiedler,
Grimma'sche Str. Nr. 22.

Gasthofverkauf.

Der in Wintersdorf, zwischen Altenburg, Meuselwitz und Luga, an der nach Luga führenden Chaussee gelegene, mit voller Gastgerechtfame versehene Gasthof, an Gasthaus mit Vorplatz, Hofraum, Seiten- und Stallgebäude, Holz- und Torfremise, überdauter Regelpahn und Garten, soll nebst Inventar, herbergs- und auszugsfrei, so wie frei von Ablösungsrenten, aus freier Hand durch mich baldmöglichst verkauft werden. Dieser Gasthof ist der einzige in dem zahlreich bevölkerten Orte Wintersdorf existierende, ist im Jahre 1847 gänzlich neu erbaut worden und befindet sich in gutem baulichen Zustande. Derselbe ist vollständig eingerichtet und wird frequenter besucht. Die Verkaufsbedingungen sind für den Käufer sehr annehmlich, da ein großer Theil des Kaufpreises hypothekarisch stehen bleiben kann. Kaufliebhaber ersuche ich, mit mir in Unterhandlung zu treten.
Wintersdorf, den 20. December 1861.

Louis Göpel.

Haus-Verkauf.

Ein in der belebtesten Straße von Reudnitz gelegenes zweistöckiges Hausgrundstück, nach Vorder- und Rückseite mit fruchtbarem Garten umgeben, soll verkauft werden.
Nähere Auskunft ertheilt

Notar Ferdinand Schmidt, Petersstraße 13.

Gartenhaus = Grundstückverkauf.

In unmittelbarer Nähe von Delitzsch, beliebig mit zwei bis vier Morgen des besten Gartenlandes, Kunst- und Handelsgärtnerei zu betreiben, billigst anzukaufen, wird auf Franco-Anfragen nachgewiesen durch den Agenten B. F. Welso in Delitzsch.

37 Stück zu einem Nachlaß gehörige Messbuden sind zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt
Adv. Moritz Degen, Markt Nr. 6.

Von Weihnachten an ist das Viertel eines guten Parquetplatzes zu haben Floßplatz Nr. 18.

Pianoforte

von ausgezeichnetem Ton und elegantem Aussehen sehen zur Ansicht und Verkauf bei

G. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Flügel, Tafelform und Piano von bekannter Güte empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen C. Waage, Erdmannstr. 14.

Ein Pianoforte ist billig zu verkaufen
Theatergasse Nr. 5, 4. Etage.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein tafelf. Instrument von ausgezeichnetem Ton große Windmühlenstr. 46, 2 Tr. links.

Ein Pianoforte, taf., stark von Ton, ist für 44 fl zu verkaufen bei
A. Dietrich, Brühl 82 im Hofe 1 Tr.

Ein gut gehaltener Flügel von $3\frac{1}{4}$ Octaven ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen großer Blumenberg 3. Etage links.

Eine gute alte Seige wird billig verkauft große Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine schön gearbeitete 30saitige Schlagzither mit Mechanik Reudnitz, kurze Gasse 78, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Zither
Schützenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Billige Goldsachen

von gutem Golde, neue sowohl als auch gebrauchte



goldene und silberne

Herren- u. Damenuhren,

Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren unter Garantie, Stuh- und Rippuhren, Goldrahmenspiegel, Regulateure, Rahmenuhren, Uhrgläser 2c. 2c. zu außergewöhnlich billigen Preisen. Auch werden werthvolle Sachen zum höchsten Werth als Zahlung mit angenommen oder gekauft bei

C. Ferdinand Schultze,
Brühl Nr. 25 (Stadt Cöln) im Gewölbe.

Uhren und Goldwaaren, neue und gebrauchte.

Ancreuhren, Brühl Nr. 47. Uhrketten,
Cylinderuhren, Armbänder,
Spindeluhren, Broschen u. Ohrringe,
Stuhuhren, Ringe u. Tuchnadeln,
Rahmenuhren, Brühl Nr. 47. Aermelknöpfchen,
Wanduuhren, Medaillons u. dgl. m.

empfehlen preiswürdig

Schneider & Stendel.

NB. Auch werden dergl. Sachen als Zahlung angenommen.

Billig zu verkaufen Schwarzwälder Uhren in allen Sorten. Auch werden alle Reparaturen davon besorgt. Nicolaisstr. Nr. 6.

Eine echt englische goldne Ancreuhr

in sehr starkem Gehäuse und vorzüglichster Construction, welche 180 fl gekostet, ist unter Garantie äußerst billig zu verkaufen Magazingasse Nr. 6, 2 Treppen, Nachmittag von 1-3 Uhr.

Mahagoni-Commoden,

sowie eine Auswahl verschiedener Meubles, Taschenuhren, 1 Goldrahmehuhr u. s. w. werden noch heute und morgen zum billigsten Preise verkauft Brühl Nr. 69, Eckhaus der Halle'schen Straße im Gewölbe bei C. Unglbauer.

NB. Nach dem Gottesdienst ist heute geöffnet.

Verkauf. Schöne Saal-Candelabers, ein 12armiger Kronleuchter, reich verzierte Kuschbaum-Tische mit Marmorplatten, mehrere gute Delgemälde sollen billig verkauft werden
Königsplatz Nr. 14, 4 Treppen.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden Handlungs-Mobilien und Utensilien, z. B. Arbeitstafeln, Schemel, Pulle, mehrere Musterkoffer mit Cartonbeinrichtung, Stell- und Hängelampen 2c. und zur Blumenfabrikation gehörige Geräthschaften billig verkauft Neumarkt 6, 2. Etage.

Zu verkaufen ist als passendes Weihnachtsgeschenk 1 Mahagoni-Nächtisch und 1 Spiegel-Toilette Nicolaisstr. 11, 4. Et. l.

Zu verkaufen sind Schreib- und Kleider-Secretaire, Sophas, Auszieh-, runde, ovale und Nähtische, Rohrstühle, eine zweistöckige Ottomane, ein Lehnstuhl, ein Glaschrank u. dergl. m. Hainstraße Nr. 24, Hotel de Pologne gegenüber. Julius Sauer.

Zu verkaufen ist eine Commode, passend als Weihnachtsgeschenk, große Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe.

Ein neuer Mahagoni-Lehnstuhl, mit braunem Plüsch bezogen, ist billig zu verkaufen
am Markt, Engelpothek 4. Etage.

Zu verkaufen sind gediegene Mahag. und andere Meubels, Schreib- und Kleidersecretaire, Commoden, Sophas, runde, ovale, Auszieh- u. and. Tische, Spiegel, Waschtische, Rohrstühle, Bettstellen, Mattagen u. s. w. Reudnitz, Semmelberggasse 288.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter Mahagoni-Secretaire Antonstraße Nr. 4 im Hofe parterre rechts.

Passend als Weihnachtsgeschenk.

Ein Sophatisch und ein Nähtischen (Mahagoni) sind billig zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 7 im Hofe rechts 1 Treppe.

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung von C. C. Bachmann.

Blühende Hyacinthen, Tulpen, die beliebten Marseller Tazetten, sehr schöne Gummibäume, darunter ein Pracht-Exemplar 3 1/2 Elle hoch 2c. 2c., ferner angetriebene Hyacinthenzwiebeln auf Gläsern und eleganten Vasen, welche sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, Etageren mit Nipptischpflanzen, Immenkronenkränze 2c. empfiehlt zu billigsten Preisen C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.

Böhmische Braunkohlen

aus der Bohemia-Grube der Dessauerischen Credit-Anstalt empfiehlt als ganz vorzüglich und liefert in jeder Quantität
Eduard Oehme, Brühl 74.

Champagner

aus der Fabrik des Königl. Kellermeisters Oppmann in Würzburg, aus der Fabrik von Moss & Foerster in Freiburg, aus der Fabrik von Gebr. Kempf in Neustadt a. d. Saardt, und eben so aus der Niederösterreich empfiehlt zu Fabrikpreisen pr. Flasche 20 Ngr. bis 40 Ngr.

Franz Voigt,
Dresdner Straße.

in ganzen Körben billiger.

Extrakt Rothwein-Punsch-Essenz

mit und ohne Ananas
pr. Fl. 20 und 25 π , wie alle Punsch- und Grog-Essenzen von Rum, Arac und Cognac pr. Fl. 15 π bis 1 π .
Wiederverkäufern angemessen billiger empfiehlt

Franz Voigt,
Dresdner Straße.

ff. Bischof von grünen Orangen

von bekannter Güte pr. Fl. 7 1/2 und 10 Ngr. empfiehlt

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Echt import. Jamaica u. Westind. Rums, ff. Arac de Goa und Batavia, Cognac echt

empfehle in Flaschen wie in Gebinden

Franz Voigt,
Dresdner Straße.

Ebert's Weinhandlung,

Ecke der Schiller- und Universitätsstraße,

empfehle nachstehende Weine als sehr preiswerth:

1858r Forster Traminer 14 Fl. von 4 π , — 7 Fl. 2 π , — 1 Fl. 10 π .

1857r Gelsenheimer 14 Fl. von 5 π , — 7 Fl. 2 1/2 π , — 1 Fl. 12 1/2 π .

Rüdesheimer Berg 14 Fl. 6 π , — 7 Fl. 3 π , — 1 Fl. 15 π .

ff. roth. Ungar 14 Fl. 4 π , — 7 Fl. 2 π , — 1 Fl. 10 π .

1854r Steinwein à Flasche 15 π .

Feinsten Hochheimer Champagner à Fl. 25 π .

Feinsten Rothwein-Punsch,

Royal-Essenz, das Preiswürdigste was es giebt, à Fl. 15 π , 1/2 Fl. 7 1/2 π . — Einen seit vielen Jahren anerkannt seinen Rum à Fl. 10 π , so wie einen sehr feinen Jamaica-Rum à Fl. 15 π empfiehlt

Ebert's Weinhandlung, Ecke der Schiller- und Universitätsstraße.

Auerbachs Keller.

Die 65. und 66. Sendung

Holst. Whitst. Ostender
Dqd. 15 Ngr. Dqd. 10 Ngr. Dqd. 7 1/2 Ngr.

Neuen Astr. Caviar,
Strassburger Gänseleber-Pasteten

A. Haupt.



empfehle

Alexander Broche's

Punsch-, Grog-, Essenzen- u. Liqueur-Fabrik,

Dresdner Strasse Nr. 47, Ecke der Dresdner und Kirchstrasse,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste:

Punsch-Essenzen,

superfeine Portwein pr. Flasche 1 Thlr.,
die halbe 15 Ngr.

Extrafine Rothwein-Ananas pr. Flasche 25 Ngr.,
die halbe 13 Ngr.

Diverse Düsseldorfer Citronen-Punsch-Essenzen
von Rum oder Arac pr. ganze Flasche zu
15 Ngr. bis 1 Thlr.

Grog-Essenzen

von feinsten Jamaica-Rum oder Arac de Goa
pr. ganze Flasche 15 Ngr. bis 1 Thlr.

alte, echt importirte
**Jamaica- und westindische
Rums**

pr. ganze Flasche zu 10, 15, 20, 25, 30
und 35 Ngr.,

A r a c
de Goa und Batavia
zu 15, 17½, 20, 25 und 30 Ngr.
die ganze Flasche.

Extr. Liqueure

nach französischer, holländischer u. italienischer
Composition:

Anisette
Crème de Vanille
- de Rose
Curaçao
Ginger
Goldwasser, Dänziger
Hamburger Bitter
Kümmel
Maraschino di Zara
Pfeffermünz
Persico
Parfait d'Amour etc.

in elegant
ausgestatteten
Flaschen
à 9 Neugr.

**Leipziger Getreide-Kümmel in Original-Flaschen à 10 Ngr.,
Bischof und Cardinal pr. Flasche 6 Ngr.**

Niederlagen genannter Artikel befinden sich bei den Herren

Hermann Schirmer, Grimma'sche Strasse Nr. 16.

Oscar Maune, Thomagässchen Nr. 11.

Julius Kiessling, Dresdner Strasse Nr. 7.

Lager von Getreide-Kümmel halten ferner die Herren

Louis Lauterbach, Petersstrasse Nr. 4.

Gustav Juckuff, Hainstrasse Nr. 18.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 356.] 22. December 1861.

Die Destillir-Anstalt, Rum-, Liqueur- und Essenzen-Fabrik

von
J. G. Krempler,

Zeiser Straße,

empfiehlt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ihr reichhaltiges Lager doppelter und einfacher Branntweine von vorzüglicher Qualität.

Feinster Schlummer-Punsch-Extract. Essenzen.

Wog-Essenz von Rum,
do. do. von Jamaica-Rum,
do. do. von superf. Jamaica-Rum,
do. do. von echtem Arac de Goa.

Punsch-Essenz von Rum,
do. do. von Jamaica-Rum,
do. do. von superf. Jamaica-Rum,
do. do. von echtem Arac de Goa.

Feinsten Royal-Punsch-Syrup.
Feinste Himbeer-Simonaden-
Essenz.

f. Rums.

f. Westind. Rum,
Jamaica-Rum,
f. Jamaica-Rum,
f. alter Jamaica-Rum,
extraf. alter Jamaica-Rum.

Diverse Sorten.

f. alter Cognac,
extraf. alter franzöf. Cognac,
Arac de Goa superf. fein,
ff. Glühwein,
ff. Bischof

so wie auch eine große Auswahl feinste diverse Liqueure in Originalflaschen, und sichere bei reellster und promptester Bedienung die möglichst billigen Preise.

Chr. Engert, sonst J. J. Ast,

Reichsstrasse Nr. 15,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest **Düsseldorfer Punsch-Essenzen**, alten Cognac, Arac de Goa, alten Rum, Franzbranntwein, dopp. alten Steinhäger, Extrait d'Absinth, Dry Madeira, alten Portwein, Rhein- und Bordeaux-Weine, echten Weinessig, ff. Tafelöl, Düsseldorfer Senf, geräuch. pommersche Gänsebrust und Gänsekeulen in Gelée, geräuch. Fleischwaaren, besten Schweizer und Limburger Käse, grüne Schweizer Kräuter-Käse, Anchovis, Elbinger Bricken, Brataal und Aal in Gelée, Sardines à l'huile und Sardines in Pickles, Sülze, marin. Häringe, Pfeffergurken, Preisselsbeeren, Capern, Perlzwiebeln, Senfgurken, italien. Salat u. s. w.

Um geneigte Aufträge bittet, so wie auch zum sofortigen Genuss in meiner Gaststube und Versicherung promptester Bedienung
Chr. Engert.

Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik

von
G. Bubnick aus Pulsnitz

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum und werthen Kunden eine große Auswahl **Pulsnitzer Zucker- und Honigkuchen**, so wie auch in Packeten von verschiedener Größe.

Mein Stand ist
am Mittelgange 12. Budenreihe die Ecke
und an obiger Firma kenntlich. **G. Bubnick.**

Conditorei von F. Ant. Dietzsch,

Petersstraße Nr. 39,

empfiehlt seine **Stollen** und **Punsch-Essenz** zu den billigsten Preisen. Bestellungen auf Torten, Aufsätze etc. werden prompt ausgeführt. — Von heute an täglich **Warmbier.**

Das Verkauflocal der Senffabrik von Aug. Nitzsche,

sonst Bauer's Wwe.,

Nr. 3 Raschmarkt Nr. 3, vis à vis der Börse (neben der Chaisenküche), empfiehlt einem geehrten Publicum sein Fabrikat **en gros** und **en detail** zu billigsten Fabrikpreisen, so wie in Glas- und Steindüchsen, passend zu Festgeschenken. — Auch wird **leeres Gefäße** angenommen.

Camener Pfefferkuchen

in großer Auswahl empfiehlt

Echten Nürnberger Lebkuchen,
Weihnachtsgeschenken eignen, empfiehlt billigst

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13.

Frankf. Wachstoeck, Klebegold und Silber,
so wie eine große Auswahl diverser Gegenstände, die sich zu
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Conditorei und Café

von **Victor Petzoldt**, äussere Zeitzer Strasse Nr. 44,
empfehlen Rosinen- und Mandelkollé; auch macht derselbe auf eine Auswahl billiger Confecturen und diverse feine
Lebkuchen aufmerksam. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst
Victor Petzoldt.

Stollen in jeder Qualität und verschiedenen Preisen
empfehlen auf Bestellungen und vorrätig J. L. Hascher, Conditior, Zeitzer Straße Nr. 56.

Feine Stollen liefert auf Bestellung Café de l'Europe, Thomasmühle.

Alte Ambalema-Cigarren Nr. 34 ff.

25 Stück 7½ %, Ausschuss 6 %, Belleins und Perla
Nr. 42 und 43 10 %, Empresa und Jara 12 %, Rio
Hondo 15 % empfiehlt als vorzügliche Sorten
Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

Cigarren

in großer Auswahl und gut gelagerter Waare zu den Preisen
von 10 bis 60 ₰ pro Mille empfiehlt

A. Marquart,

Thomaskirchhof Nr. 7

NB. Jede Sorte wird nach Wunsch in elegante Kistchen
à 25, 50 und 100 Stück ohne Preiserhöhung sofort verpackt.

Elemé-Rosinen,
Zante-Korinthen,
neue Mandeln,
rein gestossene Gewürze,
Münchener Schmelzbutter

empfehlen zu dem bevorstehenden Feste billigst

Hermann Weyand,
Dresdner Straße 57.

Die beliebten Kleinen

Zuckerhütchen

zu Weihnachtsgeschenken für Kinder empfiehlt
Moritz Stierba, Gerberstraße 3.



Täglich frischen

Lübecker und Königsberger Marzipan

empfehlen die Conditorei von

W. Felsche,
Café Français.

Feinsten Nürnberger Lebkuchen,
Marzipan — Ellsenkuchen,
Macronen-, Chocoladen-, Vanille- und
Citronenkuchen empfiehlt in frischer Waare zu billigen
Preisen

Eduard Goedel, Petersstr. 48, 1. Etage.

Diverse

**Roth- und Weiss-Weine,
Rum, Arac, Cognac, und
Punsch-Essenzen**

empfehlen

Moritz Stierba, Gerberstraße 3.

Avis.

So eben empfang ich eine Sendung echt Nürn-
berger Lebkuchen in ganz frischer Waare von
Heinrich Haerberlein, sonst Johann Martin
Schores in Nürnberg und empfehle solchen in
weiß und braun, Basler und Marzipan als vor-
züglich schön.
C. G. Stiebling,
Halle'sches Gäßchen Nr. 9.

C. R. Kässmodel
CONDITOR.

und

Chocoladen-Fabrikant.

Mein Verkaufsstand ist während des Christmarkts
der Engel-Apotheke vis à vis.

FABRIK BARFUSSMUEHLE

Messzeit Augustus-Platz

rechts Ecke der 22. Buden Reihe

Dresdner Chocolate das Pfd. 6—20 %,
f. Suppen-Chocolate das Pfd. 56 ₰,
neue grosse Wallnüsse billigst,
sehr schöne Stearinkerzen das Packet 7—9 %,
Christbaumlecher in allen Größen empfiehlt
Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

Café Helvetia,

Halle'sche Straße Nr. 12.

Die Conditorei von **H. Valär** empfiehlt zu bevorstehen-
dem Weihnachtsfeste schöne, wohlschmeckende Gegenstände zur
Verzierung der Christbäume, so wie feine Pfefferkuchen, ver-
schiedene Sorten Chocolate und das Beste von Liqueuren
und Punsch-Essenzen. Bestellungen auf Stollen, Torten,
Aufsätze und Theebäckwerke werden aufs Pünctlichste ausgeführt
und billigst berechnet.

Alleinige

Verkaufsstelle

der

Sächs.

Champagner-Fabrik

zu Original-Fabrikpreisen
à 25, 30, 35, 40 Ngr.

bei
Hoffmann Heffter & Comp.,
Markt Nr. 13,

Stieglitzens Hof.



DRESDEN.

H. Meltzer
à 5 Ngr. pr. Stück.

Papa kaufe deinem Kind

eine Cocosnuss geschwind,
denn sie ist so interessant
diese Nuss aus fernem Land;
Knüpfe dran ein hübsches Lied
Wie's in jenem Lande steht.
Das giebt dann in Ernst und Scherz
Etwas für des Kindes Herz.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem geehrten Publicum mein Lager feiner

geräucherter Fleischwaaren,

als: Würste von allen Sorten, Schinken, Speck, Schwarzfleisch, Kieler Sprotten und Pöcklinge, Bricken und Brathäringe, Aal in Gelée und marinirte Heringe, ff. Schweizer und Limburger Käse, große süße Pflaumen und Pflaumenmus, Preiselbeeren, Senf- und Pfeffergurken, verschiedene eingesehete Früchte, feinen Mostsch in Büchsen und ausgewogen.

F. B. Pappusch, Halle'sche Straße.

Dor. Weise aus Gotha und Leipzig

empfehle auch in diesem Jahre Braunschweiger und Gothaer Würste in allen Größen, echt Hamburger Rindfleisch, Schinken, Mecklenburger Speck. Auch sind die bekannten Rippwürstchen von heute an zu haben.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle die beliebten kleinen Schinken von vorzügl. Güte, Braunschweiger Schlackwürste von 2 1/2 \mathcal{R} bis 2 1/2 \mathcal{R} das St., pomm. Gänsebrüste, schöne Cervelatwürste, Zungen- u. Trüffelbebertwürste zu möglichst billigen Preisen
W. Hönemann, Hainstraße Nr. 16.

Gebackenes Obst.

Auf meiner letzten Reise durch Ungarn und Böhmen ist es mir auch in diesem Jahre gelungen, von den großen und süßen Pflaumen einen großen Transport einzukaufen, wo ich wirklich mit Recht sagen kann, es sind die größten und süßesten Pflaumen die in Ungarn und Böhmen wachsen, auch habe ich fünf Sorten von den schönsten Äpfeln geschälte Apfelschnitzchen, so wie auch die beliebten großen Kaiserbienen und Zapfenbienen.

Mein Stand ist auf dem Nicolaihof, der Buchhändlerbörse gerade über.

Gottlieb Richter.

Münchener Schmelzbutter

9 Mgr. pr. Pfd., im Kübel billiger, empfiehlt
F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15.

Presshefen

von vorzüglicher Treibkraft in stets frischer Waare empfiehlt
F. W. Böhr, Gerberstraße Nr. 5.

Echt Culmbacher Bier

von vorzüglichster Güte in größeren und kleineren Gebinden zu billigstem Preise ist stets zu haben bei
Moritz Hentze, Böttcherstr., Nicolaistraße 11.

Brockhaus Conversations-Lexikon

9. Auflage kauft stets zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Afchengrube, wer schafft gleich fort?
Erdmannstraße Nr. 11.

Vertrathsgeuch. Ein junger Mann, 28 Jahr alt, hiesiger Bürger und Hausbesitzer, sucht eine Lebensgefährtin von verträglichem Charakter in seinen angemessenen Jahren mit einigem Vermögen von 800—1000 \mathcal{R} . Werthe Adressen bittet man unter A. H. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein Kind kann von einer Bürgerfrau in Leipzig mit gestillt werden, jedoch nur von anständigem Herkommen. Adressen unter D. B. \mathbb{H} in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein **Rechnungsführer**, ökonomischer Befähigung, mit Kenntniß des Brennereibetriebs, 1 **Oekonomieverwalter**, und mehrere **Landwirthschafterinnen** werden für Rittergüter gesucht.
A. Läderitz, H. Fleischergasse 23.

Ein tüchtiger Schriftseher

findet sofort Arbeit gegen guten Lohn bei
Offenbauer in Ellenburg.

Ein tüchtiger **Steindrucker** findet sofort Condition bei
W. Schönnerstedt, Eisleben.

Ziegelei = Arbeiter = Gesuch.

Nach Bayern wird ein tüchtiger Ziegelei-Arbeiter, welcher fähig ist eine Ziegelei vorthellhaft zu leiten, sofort gesucht. Adressen unter A. N. durch die Expedition d. Bl.

Einem fleißigen Burschen sucht sofort
C. Richter, Obstmarkt Nr. 2.

Eine geübte Damenmäntel-Schneiderin, die das Einrichten und Zuschneiden von Mänteln und Mantillen übernehmen kann, wird in eine große Stadt nahe bei Berlin zu engagiren gesucht. Persönliche Vorstellung bittet man baldigst bei Herren Leichsenring & Kayser, Grimma'sche Straße Nr. 37, woselbst nähere Bedingungen mitgetheilt werden.

Gesucht wird für einen hiesigen geachteten Bürger und Hausbesitzer eine **sehr reinliche und solide Haushälterin Magasing. Nr. 3 part.** 9—12 u. 2—4 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten Attesten versehenes Küchenmädchen in der Trost'schen Restauration zu Neufellerhausen.

Gesucht wird ein reinliches, zuverlässiges, ordentliches junges Mädchen zur Bedienung in einer Conditorei. — Näheres bei Herrn Friedrich, Nicolaistraße 54 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. f. M. ein ordentliches Dienstmädchen Antonstraße Nr. 3, 2. Etage rechts.

Eine im Falzen geübte Familie sucht Beschäftigung Nicolaistraße Nr. 51, 3 Tr. **Lippert.**

Zwanzig Thaler

resp. mehr, Demjenigen, welcher einem gut empfohlenen Commis eine Stelle als Comptoirist in einem Waaren- oder Fabrikgeschäft verschafft. Gef. Offerten poste restante Leipzig A. L. 10.

Gesuch. Ein junger unverheiratheter Mann, 24 Jahre alt, welcher bereits seit 6 Jahren in Weinhandlungen thätig war, auch im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Januar 1862 ein ferneres Unterkommen als Markthelfer oder sonstige Stellung. Derselbe steht weniger auf hohem Lohn als auf humane Behandlung. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Geehrte Adressen bittet man gefälligst im Brühl Nr. 17 beim Hausmann niederzulegen.

Ein junger Mann sucht in einem hiesigen Geschäft Stelle als **Markthelfer.** Adressen erbittet man
A. Z. \mathbb{H} 40. poste rest. Leipzig.

Ein junger gewandter **Kellner**, der immer auf Rechnung war, sucht in oder außer Leipzig Stellung. Gef. Adressen erbittet man H. T. \mathbb{H} 10. poste rest. Leipzig.

Eine **Kochfrau**, welche ihr Fach versteht, sucht für die Messe Beschäftigung.
Das Nähere im Spielwaaren-Geschäft in Kochs Hof.

Sofort wird ein Pianoforte à 12 \mathcal{R} zu mietzen gesucht. Bei Conventenz späterer Ankauf.
Offerten sind unter K. W. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Messgewölbe.

Ein Messgewölbe, auf der Reichstraße oder in möglichster Nähe derselben gelegen, wird ganz oder zur Hälfte für Neujahr und folgende Messen zu mietzen gesucht. Offerten werden sofort franco Leipzig, Gerberstraße 30 im Gewölbe erbeten.

Restaurationslocal - Gesuch.

Ein solider und zahlungsfähiger Mann, der wegen Grundstücksverkauf seine Restaurationslocalitäten zu Ostern f. J. aufgeben muß, sucht von da an eine anderweite dergleichen im Preise bis zu 250 \mathcal{R} jährlich durch
Dr. Albert Coelus, Brühl 69.

Gesucht wird für Ostern und nach Befinden früher oder später ein schönes Logis von 4 à 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör, so wie Stallung und Remise, an der Promenade oder in der Stadt gelegen. Adressen unter F. \mathbb{H} 8. mit Angabe des Preises in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Neujahr beziehbar ein kleines Logis in Meudnis, nahe am Dresdner Thor, für ein Paar junge Leute, die sich verheirathen wollen. Adressen sind niederzulegen Petersstraße Nr. 16 in der Restauration.

Gesucht wird zum 1. Januar n. J. ein gut meublirtes Zimmer nebst Schloßzimmer. Adressen nebst Preisangabe unter B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Mädchen sofort ein heizbares separates Stübchen mit Bett. Adressen unter A. B. bittet man bei Herrn Kaufmann Kölln, Hôpitalstraße, niederzulegen.

Gesucht wird von einem Reisenden ein anständiges meublirtes **Garçon-Logis** im Preise von 3—3½ Thlr. pr. Monat in der Nähe der Schützenstraße.Adr. bittet man unter A. G. H. 7. in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Sollte ein Hausbesitzer eine kleine Wohnung für ein Paar stille Leute noch zum 1. oder 15. Jan. bestmöglich zu vermieten haben, so beliebe man Adressen mit Preisangabe Königsplatz Nr. 15 in Herrn Gregori's Leihbibliothek niederzulegen.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein Gewölbe nebst heller Schreibstube, geräumigem Keller und Boden, am Markte gelegen, ist vom Mitte Januar an zu vermieten. Anzufragen bei dem Hausmann im Stieglitzens Hof, Markt Nr. 13.

Hausvermiethung. In der großen Windmühlenstraße Nr. 32 ist das sehr freundlich gelegene, im Garten allein stehende ganze Hinterhaus, bestehend aus 4 Stuben, Küche, Kammern, Vorsaal, Boden, Holzstall und Keller nebst daran stoßendem Garten mit Gartenhaus, den 1. April 1862 beziehbar, von jetzt an zu vermieten. Preis 230 Thlr. jährlich. Näheres Petersstraße Nr. 18 (3 Könige) bei

Moritz Thieme.

In dem zum Kloster benannten Grundstück alhier ist ein geräumiger, mit breiter Treppe versehener Keller sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Vermiethung.

In Königs Haus, Markt Nr. 17, ist die neu eingerichtete, mit Erker versehene größere Hälfte der 3. Etage sofort als Familienlogis zu vermieten; auch würde sich dieselbe bezüglich der Größe ihrer Räumlichkeiten zu einem Geschäftlocal eignen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Für junge Leute, welche sich zu Offern verheirathen wollen, kann ein Logis nebst einem kleinen Handel nachgewiesen werden, welchen die Frau recht gut versehen kann. Adressen in der Expedition d. Bl. unter G. H. niederzulegen.

Zu vermieten

ist eine erste Etage mit fünf Fenster Straßenfronte als Geschäftlocal in der Katharinenstraße durch Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16.

Ein f. Familien-Logis, 6 tapez. Zimmer nebst Zubehör und Garten, 1. Etage, vermietet Dr. Schmutz.

Ein freundliches Logis in Reudnitz in der Nähe des Dresdner Thores und Ransf'schen Pförtchens, 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör, ist wegen Wegzug des Inhabers sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres Reudnitz, Seitengasse Nr. 109 part.

Zu vermieten ist eine große geräumige Stube für einige Ein- oder Verkäufer, vorzüglich für Tuchhändler, Brühl Nr. 89, im Hofe rechts 1 Treppe, Hainstraße vis à vis.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Erkerstube mit sehr freundlicher Aussicht Petersstraße 29, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube und Kammer Blumengasse Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube an einen oder zwei Herren als Schlafstelle Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen oder zwei Herren. Näheres Thomaskirchhof Nr. 15 parterre.

Zu vermieten sind 3 fein ausmeublirte Stuben mit Alkoven an ledige Herren gr. Windmühlenstraße 14, 1 Treppe.

Zu vermieten ist vom 1. Januar ein freundl. meublirtes Stübchen Reudnitz, Seitengasse Nr. 24, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein heizbares unmeublirtes Stübchen Moritzstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine geräumige und gut eingerichtete **Garçonwohnung** mit separatem Eingang und Hauschlüssel, passend für 2 bis 3 Herren, niederer Park Nr. 4, 2 Treppen.

Eine fein meublirte Wohnung,

bestehend aus einer großen Wohnstube, Schlafstube, kleinem Entrée, separatem Eingange und Hauschlüssel ist zum 1. Jan. 1862 oder sofort zu vermieten Bosenstraße (Dresdner Vorstadt) Nr. 2, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube nebst Schlafstube ohne Meubels, mit separ. Eingang, 1 Treppe hoch, ist sofort oder zum 1. Januar zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 12, im Gartengebäude 1 Treppe rechts.

Garçon-Logis-Vermiethung.
2 bis 4 meublirte Zimmer Lehmanns Garten, 3. Haus, dritte Etage rechts.

Garçonlogis. Ein gut meublirtes Zimmer mit Kammer ist vom 1. Januar an zu vermieten. lange Straße Nr. 13, links 2 Treppen.

Garçonlogis, meublirt mit Bett, eine Treppe. Das Nähere daselbst in der Alexanderstraße Nr. 2.

Sofort oder später ist eine freundlich meubl. Stube nebst Kammer an einen Herrn zu verm. Querstr. 3, 3 Tr. vorn heraus. Zwei Stuben nebst Schlafstube, wobei eine große für zwei Herren passend, sind zu vermieten. Stieglitzens Hof, Treppe D 4. Etage links.

Eine freundlich gelegene meublirte Stube ist zum 1. Januar zu vermieten Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen links.

Im großen Blumenberg sind ein oder zwei meublirte Zimmer vorn heraus zu vermieten, 3. Etage. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten sind in einem heizbaren Stübchen 2 Schlafstellen für Herren Raundörfchen 21, Hof parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube, meßfrei, an einen soliden Herrn Katharinenstraße Nr. 8 im Hofe quervor 4 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn, auf Verlangen mit Kost, gr. Fleischergasse Nr. 20, links 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 147, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einem heizbaren Stübchen an einen Herrn H. Windmühlengasse 7, im Hofe 3 Tr.

Offen sind Schlafstellen in einem freundlichen Zimmer Burgstraße Nr. 11, Hof rechts, 3 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Nicolaistraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Heute Sonntag
Concert von Friedr. Riede.
Anfang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.
Heute Sonntag
Concert von C. Welcker.
Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

Pfannkuchen
mit feinsten Fülle, so wie eine reichhaltige Auswahl Obstkuchen, Kaffee- und Theebäckereien empfiehlt täglich frisch
J. L. Haescher, Conditor,
Zeiger Straße Nr. 56.

Café de l'Europe,
Thomasstraße an der Promenade,
empfiehlt gefüllte Windbeutel, Mohrenköpfe, Apfelmöden mit saurer Sahne und jederzeit frisches Theebäckwerk.

Restauration von F. L. Schulze
in Lindenu ladet heute zu verschiedenen Speisen, Mandel-
Kosinenstolle ergebenst ein. Biere ff.

Kleiner Ruchengarten
empfiehlt Apfel-, Dresdner Biez-, div. Kaffeeuchen, Mandel-
und Kosinenstolle, verschiedene warme und kalte Speisen, vorzüg-
liches Dresdner Festseller- und Vereinsbier, wozu freundlich
eingeladen wird.

Oberschenke Gohlis.
Heute Sonntag ladet zu einer reichen Auswahl warmer und
kalter Speisen, gutem Kaffee und Kuchen, vorzüglichem Bier und
feiner Gose ergebenst ein
Wilhelm Gohlis

Spelsehale Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittags-
tisch à Port. 2/2 Thlr. von 1/2 12 Uhr an.

Deutsche Bierstube
von C. F. Werner, Thal- und Friedrichstraße Nr. 5.
Heute von 10 Uhr an Speckkuchen.

„Eintracht“ Freitag, den 27. December
2. Kränzchen in der Centralhalle.

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonntag den 22. December

Nachmittags-Concert von F. Menzel.

Hôtel de Saxe. Heute Abend Concert.

Anfang 7¹/₄ Uhr. Näheres durch Programm. Entrée à Person 2 Ngr.

NB. Nach dem 2. Theil des Programms Weihnachtsbilder.

C. Schlegel.

COLOSSEUM.

Heute Concert und Gesangvorträge von der Sängersfamilie **Pitzinger** aus dem Pustertale in Tyrol. Der Saal ist gut geheizt und schön decorirt. Speisen und Getränke vorzüglich. Einlaß 6 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Ergebenst **Prager.**

Wiener Saal.

Heute Sonntag musikalisch=declamatorische Abendunterhaltung von Herrn **Yung.**

Anfang 1¹/₂ 7 Uhr.

Entrée 2 Ngr.

wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. (Der Saal ist gut geheizt) Ergebenst **G. Naundorf.**

Heute Sonntag in Stötteritz

vorzügliche Stolle, div. Obst- und mehrere Kaffeeuchen, warme Speisen, vortreffliche Biere ic. ic. und
von Abend 6 Uhr an musikalisch

humoristische Gesangvorträge von Oberländer und Tochter.

Die Station der Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abf. Neum. Nachm. 2, 3¹/₂, 5¹/₂, 7¹/₂ U.; retour 2¹/₂, 4¹/₂, 6¹/₂, 8¹/₂ U. Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Concert.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

Das Musikchor des 4. Jägerbataillons. C. Schlegel.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Sonntag Mandel- und Rosinenstolle, Sandkuchen, so wie verschiedene warme Speisen, wozu ergebnst einladet **A. Senfer.**

Plagwitz. Heute Sonntag empfiehlt guten Kaffee, Mandel- und Rosinenstolle nebst andern Kaffeeuchen, diversen Speisen, so wie ganz vorzügliche Biere und ladet freundlichst ein **J. G. Düngefeld.**

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum erlaube ich mir hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage das

Hôtel zum Kaiser von Oesterreich

übernommen habe.

Ich empfehle dieses mein Etablissement und besonders die in dessen Parterre-Localitäten gelegene Bayerische Bierstube geneigter Berücksichtigung und werde eifrig bemüht sein, die mich beehrenden Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Leipzig, den 21. December 1861.

Ferd. Eichler.



**Hamburger Wein- } Stube,
Bayerische Bier- }**

Grimma'sche Strasse No. 16.



Frische Whitstaber und Nativs-Austern. Mockturtle-Suppe.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehle heute Gänse- u. Hasenbraten; gleichzeitig erlaube ich mir auf mein famos Bier ganz besonders aufmerksam zu machen.

Restauration von Ernst Zetzsche, Tauchaer Straße 8,

empfehle jeden Morgen Bouillon große Tasse 1 Ngr., so wie heute von 10 Uhr an Speckkuchen, Mittag und Abends eine reichhaltige Speisefarte, wozu freundlichst eingeladen wird.

NB. Dresdner Felsenkellerbier ausgezeichnet à Seidel 13 S.

Altenburger Bierstube. Mein Altenburger Lagerbier so wie Bernesgrüner kann ich jetzt als ausgezeichnet empfehlen. **C. E. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.**

Münchner Bierhalle.

Gainsdorfer Societätsbier, Lagerbier à Seidel 13 S., desgleichen nach Münchner Art gebraut à Seidel 15 S. empfehle ich als etwas ganz Vorzügliches. Auch halte eine Auswahl besser warmer und kalter Speisen, worunter heute Abend Hasenbraten und Karpfen polnisch. **F. Fritze.**

Schlachtfest

für morgen, wozu höflichst einladet
Friedrich Kell, Universitätsstraße.

Verloren wurde den 20. December 1861 ein **goldener Siegelring** massiv mit breiter Platte, worauf ein Pferd und die Buchstaben F. H. gravirt sind. Der eheliche Finder erhält eine angemessene Belohnung. Abzugeben Zeiger Str. Nr. 5 u. 6 2. Etage links bei Högel.

Verloren wurde am 20. d. Mts. Abends durch die Grimma'sche Straße nach dem Markt eine braune Lederbrieftasche mit Eisenreißer. Der eheliche Finder wird gebeten die Tasche gegen gute Belohnung abzugeben Floßplatz Nr. 17.

Verloren wurden ein Paar goldne Ohrringe, der eine davon zerbrochen, in Papier gewickelt. Der eheliche Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 14 bei H. Voigt.

Verloren in der Marienvorstadt ein goldner **Siegelring**, defect, mit Carnool, am Abend des 20. d. M. Abzugeben gegen Belohnung Zeiger Straße 61, 1. Etage.

Verloren wurde ein massiv goldner **Ring** ohne Stein. Der eheliche Finder wolle selbigen gegen Belohnung an Goldarbeiter Müller gefälligst abgeben.

Verloren wurde von einem kleinen Mädchen eine Zwirnarbeit mit Häkelnadel. Abzug. gegen Bel. kl. Windmühleng. 7 b, 2 Tr.

Am heutigen Markttag wurden 3 Stück zusammengebundene **Schlüssel** (mit gelbem Bande) verloren.

Der Finder wird gebeten gegen angemessene Belohnung solche gefälligst an Herrn Kaufmann Louis Apitzsch, Dresdner Str., zu veranlassen.

Ein **Kindergummischuh** ist vom Markt bis zur Petersstraße verloren worden. Es wird gebeten, solchen gegen Dank und Belohnung abzugeben kl. Windmühlengasse Nr. 5 parterre.

Die Dame, welche Freitag den 20. im Amphitheater in der Garderobe einen braunen Plüschmantel vertauscht hat, wird gebeten denselben Halle'sches Gäßchen Nr. 2, 3 Treppen gegen den ihrigen einzutauschen. Derselbe hatte einen Capuschen, weite Ärmel und seidene Quasten.

Verlaufen hat sich am 6. dieses Monats ein mittelgroßer brauner Hund. Man bittet selbigen abzugeben gegen gute Belohnung Straßenhäuser bei Volkmarisdorf Nr. 12, 2 Treppen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden wurde auf dem Bazar eine **Brieftasche** mit werthvollem Inhalt.

Gefunden ein Geldtäschchen mit Geld. Gegen Insertionsgebühren abzuholen Thalstr. 9, 3. Etage rechts.

Gefunden wurde den 20. December in der Grimm. Straße ein **Paket**. Näheres im deutschen Hause beim Hausknecht.

Zugelassen ist ein junger schwarzer Affenpinscher mit weißen Pfoten und rothem Halsband. Gegen Insertions- und Futterkosten abzuholen Wassermarkt Nr. 12.

Die gebirte Dame, welche am Freitag Nachmittag im Bazar den Blumentisch mit Fontaine abholen wollte und nicht erhalten konnte, wird höflichst gebeten sich nochmals dahin zu bemühen, Bazar-Halle Nr. 51.

Ältern und Kinderfreunde

werden bei Einkauf von Jugendschriften auf die von **Volgt** und **Zieger** ausgebotenen **10 Kinderbücher für 1 Tblr.** aufmerksam gemacht. Die Bücher sind sauber und hübsch ausgestattet und für diesen Spottpreis anderwärts wohl nicht zu erhalten. — Man überzeuge sich selbst.

Dem bücherkaufenden Publicum wird hiermit die Buchhandlung von Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2, ganz besonders empfohlen, da man dort **sehr billig** kauft. — Es dürfte zugleich Vielen willkommen sein, **heute dieses Geschäft den ganzen Tag** nach dem Gottesdienst geöffnet zu finden.

Hôtel de Saxe. Weihnachtsbilder. **Ludw. Würkert.**

Schillerverein.

Besonderer Umstände halber kann die Hauptversammlung erst im Januar k. J. stattfinden.
 Der Vereinsvorstand.

Gewerblicher Bildungs-Verein.

Heute Abend Generalversammlung.

Hört! — Hört!

Wer seinen Kindern eine wahre Weihnachtsfreude bereiten will, kaufe ja das Buch: „Die Reise ins Scharaffenland“, mit fünf- und zwanzig bunten Bildern; gleich vorrätig bei Herrn Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Ein Familienvater.

Bitte Papa, bitte Mama!

Kauf uns dieses schöne — schöne — schöne Buch:

Die Reise ins Scharaffenland

Für Mädchen und für Knaben
 Mit fünf und zwanzig Bildern
 Die gar anmutig schildern,
 Was diese dort gehört, gesehen
 Und was da anders noch geschehen;

z. B. — o — welch' schöner Traum
 Im Garten ein Choc'ladenbaum
 Wovon ein Duft, wie Rosen süß
 Herunter in die Nase blies.

Hielt man ein Täschchen an den Baum
 So quoll heraus der braune Schaum,
 Indes noch bei der Blätter Spiel
 Ein Zwieback in die Tasse fiel.

Die bittenden Kinder Anna, Bruno, Elisabeth,
 Oscar, Robert, Melanni, Emma, Katalie,
 Ferdinand.

Die wenigsten Menschen haben eine genaue Vorstellung von der Lage der verschiedenen Theile und Länder der Erde. Sie prägen davon ihrem Gedächtniß in der Jugend kein richtiges Bild ein, weil ihnen das Erlernen des dazu Nöthigen entweder zu schwer oder zu langweilig war. Dem ist abgeholfen, denn man kann sich jetzt die nöthigsten geographischen Kenntnisse **spielend** (im wörtlichen Sinne) aneignen.

Es erschien nämlich in Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ein **Geographisches Lotto** mit acht schön gestochenen Karten, Namenkärtchen und Marken in elegantem Papplatten zum Preise von 2 Thln., das allen Familien auf das Wärmste empfohlen zu werden verdient.

F. Wo kauft man die besten Cigarren?

A. In der Weststraße bei **Moritz Rosenkranz.**

Welche Schreibart ist die richtigere: Christbaumtülle, dülle oder biller?

85.

Bis Dienstag erwartet Antwort

7

Der Herr, welcher den 20. Nachmittags vom Markt in die Hainstraße und Frankfurter Straße der jungen Dame folgte, bittet um ein näheres Treffen. Adressen bittet man unter H. Nr. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Dem Herrn **F. Reinhardt** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß das ganze Kugeldenkmal zittert.
 Na, heute kann man aber in Strümpfen gehen.

Dankagung.

Ich fühle mich gedrungen für die künstliche und schwere Entbindung meiner Frau Herrn Professor **Sermann** hiermit öffentlich meinen Dank auszusprechen. Nur seinen rastlosen und eifrigen Bemühungen ist es gelungen, mir meine Frau und Kind zu erhalten. Gott möge es ihm lohnen und ihn noch lange zum Wohle der Menschheit erhalten.

Zugleich meinen herzlichsten Dank Herrn Dr. **Müller** nebst der Hebamme Frau **Rohn** für ihren unermüdbaren Beistand.
Eduard Reichardt.

Heute Nachmittag 4 Uhr

Die deutschkatholische Gemeinde

hält am 2 Weihnachtstfeiertag Vormittags 9 1/2 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule Erbauungskunde; Predigt von Herrn Prediger Jungnickel aus Dresden.

Die Geburt eines munteren Mädchens zeigen hoch erfreut Verwandten und Freunden nur hierdurch an
Leipzig, 21. December 1861.

Franz Mantel.
Ida Mantel geb. **Rittler.**

Heute Vormittag 1/2 12 Uhr starb unser guter Vater, Schwieger- und Großvater,

Herr Johann Christfried Donner,
Besitzer vom Dessauer Hofe, im Alter von 68 Jahren
Verwandten, Freunden und Bekannten nur hierdurch zur Nachricht.

Leipzig, den 21. December 1861.

F. Donner, Sohn.
Marie Hoffmann geb. **Donner, Tochter.**
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute verschied nach kurzem Krankenlager meine gute Frau **Johanna Christiana** geb. **Schwarz** in ihrem 44. Lebensjahre, was ich nur hierdurch Verwandten und Freunden anzeige.
Leipzig, den 21. December 1861.

J. G. Pfau.

D a n k.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter, Groß- und Schwiegermutter, fühlen wir uns gedungen, für die vielen empfangenen Beweise liebevoller Theilnahme, insbesondere auch für den reichen Blumenschmuck, womit der Sarg der Verbliebenen ausgestattet worden, unsern tiefempfundenen Dank öffentlich auszusprechen.

Leipzig, 20. December 1861.

Die Familie **Grun**
nebst den übrigen Hinterbliebenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch, v. 11—1 U. — **Der Vorstand.** Siegel.

Angemeldete Fremde.

Abler, Bildhauer a. Meiß, Schw. Kreuz
Arnold, Kfm. a. Halle a/S., Schw. Kreuz.
Albert, Def. a. Altenburg, grüner Baum.
Bormann, Straßenbau-Commissar aus Dresden, Stadt Dresden.
Berndt, Apotheker a. Grimma, Palmbaum.
Bielefeldt, Kfm. a. Berlin, Rest. d. Berl. Bahnh.
Böhm, Kfm. a. Schwab.-Gmünd, St. Hamb.
Bücking, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
Barth, Getreidehändler a. Dahlen, g. Sonne.
Wiedermann, Kfm. n. Frau a. Genf, S. de Bav.
Beckler, Dr. a. Elber, und
Bergold, Adv. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.
Baumann, Hblsm. a. Cotha, Hamb. Hof.
Busch, Def. a. Wahlitz, Schw. Kreuz.
Büden, Oberlieut. a. Lübeck, Hotel z. Kronpr.
Bauer, Vereiter a. Greiz, und
v. Beuß, Graf, Rgtsbef. a. Zerbe, d. Haus.
Conrad, Cassendir. a. Zwickau, St. Nürnberg.
Grause, Kfm. a. Herzberg, Stadt Gotha.
Cohn, Landw. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Ctterlin, Dr. med. a. Wien, bl. Harnisch.
Ceskel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
Ficker, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.
Frobenius, Kfm. a. Rippingen, Hotel de Russie.
Faulhauer, Dr., Arzt a. Brunn, S. de Baviere.
Feldmann, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
Graf, Hofschlosser a. Altenburg, St. Nürnberg.
Gröger, Hblgsdr. a. Prag, blauer Harnisch.
v. Gordon, Landwirth a. Saviz, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Hornung, Commerzienrath aus Frankenhäusen, Palmbaum.

Günther, Rgtsbef. a. Saalhausen, St. Gotha.
Hörner, Kfm. n. Frau a. Glauchau, S. de Russie.
Hutschenreuther, Kfm. a. Glauchau, und
v. Helden-Sarnovski, Cabot aus Berlin, Stadt Nürnberg.
Jünger, Fabr. a. Burgdorf, goldne Sonne.
Kittel, Def. a. Dresden, Stadt Dresden.
Köhler, Rectorsfrau a. Korbach, S. de Pologne.
Krause, Kfm. a. Hainichen, Stadt London.
Kürschner, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.
Lichtnegger, Kfm. a. Braunlage,
Löwenberg, Landwirth a. Weimar,
Lange, Kfm. a. Dresden, und
Langen, Kfm. a. Gölz, Palmbaum.
Lauka, Hblsm. a. Altenburg, Bamberger Hof.
Mühlig-Hoffmann, Rgtsbef. a. Ehrenberg, und
Mengersen, Graf, Rgtsbef. n. Frau a. Zschepplin, Hotel de Baviere.
Rann, Maschinenbauer a. Elberfeld, Schw. Kreuz.
Nerling, Cand. theol. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofes.
Neumann, Fabr. a. Eybau, Stadt Hamburg.
Raumann, Kfm. n. Sohn a. Schlettau, Hotel de Russie.
Raumann, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
Osterrith, Kfm. a. Franck. a/M., S. de Russie.
Dehler, Fabr. a. Grimmschau, S. de Prusse.
Ohlsen, Kfm. a. Bremen, Hotel z. Kronprinz.
Rohberg, Amtm. a. Seerhausen, Palmbaum.
Rummel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Rix, Kfm. n. Frau a. Bordsheim, St. Nürnberg.
Rogner, Mühlenbes. n. Frau a. Reiz, gr. Baum.
Reigenberger, Kfm. a. Bamberg, gr. Baum.

Strache, Director a. Wien, und
Schmidmann, Fabr. a. Brüssel, S. de Baviere.
Segeforn, Geh. Reg.-Rath a. Cassel,
Sahlmann, Kfm. a. Fürth, und
Schulz, Dr. a. Berlin, Palmbaum.
Strauß, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
v. Seckendorf, Präsident, Hotel de Russie.
Simon, Kfm. a. Löbau, Stadt London.
Schmidt, Director a. Dschaf, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
v. Schönfels, Oberkammr. a. Greiz, und
Schilling, Rgtsbef. a. Bernau, deutsches Haus.
v. Troths, Domherr a. Schlochau, S. de Baviere.
Treger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
Lünag, Gutsbes. a. Sandersleben, Schw. Kreuz.
Larnovius, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronpr.
v. Lettenborn, Rgtsbef. a. Preßnitz, d. Haus.
Voigt, Kfm. a. Dresden, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Vogel, Kfm. a. Mainz, und
Walf, Kfm. a. Posen, Hotel de Prusse.
Wernsdorf, Landwirth a. Weimar, und
Windisch, Fabrikbes. n. Frau a. Leichwolfsramdorf, Palmbaum.
Wilde, Kfm. a. Annaberg, Hotel de Russie.
Winkler, Kfm. a. Rachen, und
Wendling, Dr., Wirtschaftsinpector a. München, Hotel de Baviere.
Wolf, Kfm. a. Prag, und
Wollenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Wasske, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
Waltersdorf, Kfm. a. Wittenberg, gr. Baum.
Wittig, Fabrikbes. a. Falkenburg, d. Haus.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 21. Dec. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anhalt. C. 133 3/4; Berl.-Stett. 120 1/4; Cöln-Mindner 161; Oberschl. A. u. C. 126; do. B. —; Dester.-franz. 130 1/4; Thüringer 109; Friedr.-Wilh.-Nordb. 47; Ludw.-Verb. 134; Mainz-Ludw. 111; Dester. 5 1/2 Met. —; do. National-Anleihe 57 1/2; Dester. 5 1/2 Lotterie-Anleihe 57 1/2; Leipziger Credit-Actien 64 1/2; Desterreichische do. 61 1/2; Dessauer do. 2 1/2; Genfer do. 35 1/2; Weim. Bank-Act. 74; Gothaer do. 72 1/2; Braunsch. do. 73 1/2; Gerar. do. 71 1/2; Thüringer do. 52; Norddeutsche do. 86 1/2; Darmst. do. 75 1/2; Preuß. do. —; Hannov. do. 96 1/4; Dessauer Landesbank 17 1/2; Disconto-Comm. Antb. 86; Dester. Banknoten 70 1/4; Polnische do. 84 1/2; Wien österr. W. 8 L. 70 1/2; do. do. 2 Mt. 70; Amsterdam f. S. 141 1/4; Hamb. f. S. 151; London 3 Mt. 6.20 1/4; Paris 2 Mt. 79 1/2; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56.26; Petersburg 3 W. 92 1/2.
Wien, 21. Decbr. 5 1/2 Metall. 66.15; do. 4 1/2 58.50; Nat.-Anleihe 81.45; Loose von 1854 87. —; Grundentl.-Obligat. dto. Kronländer —; Bankactien 749; Dester. Credit-Actien 178. —; Dester.-franz. Staatsb. 278.50; Ferd.-Nordb. 210. —; Silb.

bethbahn 153.50; Lombard. Eisenbahn 261; Loose der Credit-Anstalt 122.50; Neueste Loose 82.20; Amsterd. —; Kugel. —; Frankfurt a. M. —; Hamburg 105. —; London 141. —; Paris 55.50; Münzducaten 6.68; Silber 139.75.
London, 20. Decbr. Consols 90 3/4; 1 1/2 Span. n. diff. 41 1/2; Paris, 20. December. 4 1/2 94.65; 3 1/2 do. 67.25; Span. 1 1/2 n. diff. 41 1/2; 3 1/2 innere —; Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 501; Dester. Creditact. —; Credit mobilis 718; Lombard. Eisenbahn-A. 508.
Breslau, 20. December. Dester. Bankn 70 1/4 W.; Oberschl. Act. Lit. A u. C. 126 1/4 B.; do. B. —.
Berliner Productenbörse, 21. Decbr. Weizen: loco 65 bis 83 Geld. — Roggen: loco 52 Geld, December 52, April-Mai 51 1/2, gef. 400 W. — Spiritus: loco 17 1/2 G., December 18 1/2, April-Mai 19 1/2 fest. — Rüböl: loco 12 1/2 Geld, Decbr. 12 1/2, Decbr.-Jan. 12 1/2 fest. — Gerste: loco 37 bis 42 Geld. — Hafer: loco 22 bis 24 Geld, Decbr. 22 1/4, April-Mai 24 1/4.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocaler Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.